

# Jahresabschluss 2009

## «Starkes Wachstum und hohe Dividendenrendite»

Bilanzpressekonferenz - Basel, 18. März 2010



Wir machen Sie sicherer.

# Rechtlicher Hinweis in Bezug auf zukunftsgerichtete Aussagen

Diese von der Baloise Group angefertigte Präsentation darf ohne die Zustimmung der Baloise Group von einem Empfänger nicht für eine andere Person kopiert oder verändert, dieser Person angeboten, an diese verkauft oder anderweitig vertrieben werden. Dieses Dokument ist naturgemäss selektiv und soll einen Überblick über die Geschäftsfelder der Baloise Group vermitteln. Weder die Baloise Group, deren Mitglieder der Geschäftsleitung, Führungskräfte, Mitarbeiter oder Berater noch andere Personen geben Zusicherungen oder Gewährleistungen bezüglich der Richtigkeit oder Vollständigkeit der in dieser Präsentation enthaltenen Informationen ab. Weder die Baloise Group, deren Mitglieder der Geschäftsleitung, Führungskräfte, Mitarbeiter oder Berater noch andere Personen haften für etwaige Schäden, die direkt oder indirekt durch die Benutzung dieser Präsentation entstehen. Diese Präsentation kann Prognosen oder andere zukunftsgerichtete Aussagen hinsichtlich der Baloise Group enthalten, die Risiken und Unsicherheiten einschliessen. Der Leser wird darauf hingewiesen, dass es sich bei diesen Aussagen lediglich um Prognosen handelt, die erheblich von den tatsächlichen Ergebnissen oder Ereignissen abweichen können. Alle zukunftsgerichteten Aussagen beruhen auf Informationen, die der Baloise Group am Tag ihrer Erstveröffentlichung in der Schweiz zur Verfügung stehen. Vorbehaltlich des anwendbaren Rechts übernimmt die Baloise Group keine Verpflichtung zur Aktualisierung solcher Aussagen. Diese Präsentation stellt kein Angebot und keine Aufforderung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Baloise-Aktien dar.

<b>01 Highlights</b>	<b>04</b>
Martin Strobel, CEO Baloise Group	
<b>02 Finanzen</b>	<b>06</b>
German Egloff, CFO Baloise Group	
<b>03 Operatives Geschäft</b>	<b>21</b>
Martin Strobel, CEO Baloise Group	
<b>04 Strategie &amp; Ausblick</b>	<b>27</b>
Martin Strobel, CEO Baloise Group	
<b>05 Appendix</b>	<b>33</b>

# 01 Highlights

**Martin Strobel**  
CEO Baloise Group

# Highlights 2009

## Starkes Wachstum und hohe Dividendenrendite

- 
- Jahresgewinn in anspruchsvollem Umfeld um 9% gesteigert
  - Starkes Wachstum des Geschäftsvolumens um 27% <sup>1)</sup>, insbesondere bei Prämien mit Anlagecharakter und im Schweizer Kollektivleben-Geschäft
  - Anhaltend stabile Ertragskraft aus dem Nichtleben-Geschäft mit einer Combined Ratio von 94.4% (netto)
  - Profitabilität im Leben-Geschäft durch Optimierungsmassnahmen und besseres Kapitalmarktumfeld gesteigert
  - Solides Anlageergebnis, Anlageportfolio an die gegenwärtigen Marktbedingungen angepasst
  - Flexible und starke Bilanz mit einer herausragenden Solvabilität von 230%
  - Hohe Rendite für Aktionäre infolge unveränderter Dividende und fortgesetztem Aktienrückkauf
  - Erste Erfolge aus dem Strategieprogramm "Baloise 2012" und dem neuen Marktauftritt "Sicherheitswelt"
  - Entflechtung der Deutscher Ring-Gesellschaften in Deutschland gestartet
- 

<sup>1)</sup> Lokalwährung (LW)

## 02 Finanzen

**German Egloff**  
CFO Baloise Group

# Kennzahlen

## Solide Ergebnisse

in Mio. CHF	2008	2009	+/-
Jahresgewinn	387	<b>421</b>	8.9%
Gewinn pro Aktie (unverwässert)	7.33	<b>8.64</b>	17.9%
Total Eigenkapital	3'896	<b>4'510</b>	15.8%
Buchwert pro Aktie	75.6	<b>90.1</b>	19.2%
Total Geschäftsvolumen	7'858	<b>9'765</b>	24.3%
Gebuchte Bruttoprämien	6'954	<b>6'860</b>	-1.4%
Anlagerendite <sup>1)</sup>	2.5%	<b>3.1%</b>	0.6 Pkt.
Combined Ratio (netto)	90.9%	<b>94.4%</b>	3.5 Pkt.
Embedded Value	2'446	<b>2'827</b>	15.6%
Rendite auf Embedded Value (RoEV)	-20.1%	<b>13.1%</b>	n.a.
Neugeschäftsmarge	7.9%	<b>10.1%</b>	2.1 Pkt.
Konsolidierte Solvabilität I <sup>2)</sup>	196%	<b>230%</b>	34 Pkt.

<sup>1)</sup> Inkl. Kosten; ohne Veränderungen der nicht realisierten Kapitalgewinne, ohne Anlagen für anlagegebundenes Geschäft

<sup>2)</sup> Ohne Bank

# Kennzahlen Nichtleben

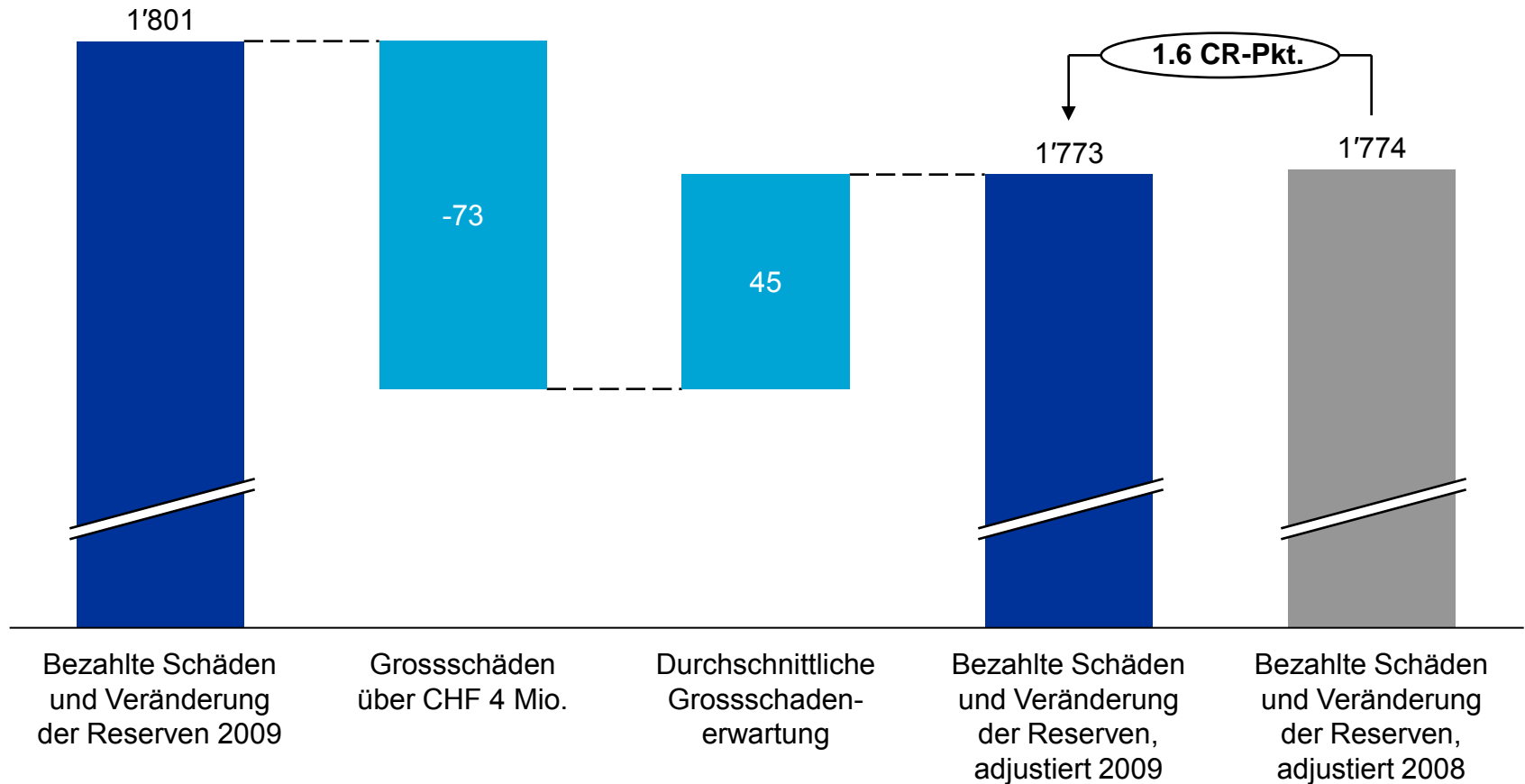
## Hauptbeitrag zum Konzernergebnis...

in Mio. CHF	2008	2009	+/-
Gebuchte Bruttoprämien	3'215	<b>3'136</b>	-2.4%
Ertrag aus Kapitalanlagen	165	<b>289</b>	75.4%
Schadenaufwand	1'780	<b>1'801</b>	1.2%
Technische Kosten	1'011	<b>1'004</b>	-0.7%
EBIT	423	<b>383</b>	-9.6%
Combined Ratio (brutto)	88.1%	<b>91.2%</b>	3.1 Pkt.
Schadensatz (brutto)	56.3%	<b>58.6%</b>	2.3 Pkt.
Kostensatz (brutto)	31.3%	<b>32.0%</b>	0.7 Pkt.
Gewinnbeteiligungssatz (brutto)	0.5%	<b>0.6%</b>	0.1 Pkt.









# Adjustierter Schadensatz netto ...trotz höherer Schadenbelastung

in Mio. CHF



# Versicherungstechnik Nichtleben

## Solides Ergebnis trotz Grossschäden

brutto, in %	Schweiz	Deutschland	Belgien	Luxemburg	Österreich	Kroatien (inkl. Serbien)	Gruppe
							
Schadensatz	57.7	58.6	60.3	55.1	70.9	55.8	58.6
Kostensatz	26.0	35.3	37.5	36.5	35.7	55.1	32.0
Gewinnbeteiligungssatz	1.0	0.4	0.3	0.0	0.0	-	0.6
Combined Ratio 2009	84.7	94.3	98.1	91.6	106.6	110.9	91.2
Combined Ratio 2008	81.4	93.4	94.5	88.4	99.8	105.2	88.1
Veränderung gegenüber 2008 (in Pkt.)	3.3	0.9	3.6	3.2	6.8	5.7	3.1

# Kennzahlen Leben

## Rekordwachstum und Profitabilität gesteigert

in Mio. CHF	2008	2009	+/-
Geschäftsvolumen	4'644	<b>6'629</b>	42.8%
Gebuchte Bruttoprämien	3'739	<b>3'723</b>	-0.4%
Prämien mit Anlagecharakter	904	<b>2'906</b>	221.3%
Ertrag aus Kapitalanlagen <sup>1)</sup>	1'021	<b>1'199</b>	17.5%
Leistungen an Versicherungsnehmer <sup>2)</sup>	-3'239	<b>-4'474</b>	38.1%
Technische Kosten	-612	<b>-493</b>	-19.4%
EBIT	89	<b>151</b>	69.3%
Embedded Value	2'446	<b>2'827</b>	15.6%
Rendite auf Embedded Value (RoEV)	-20.1%	<b>13.1%</b>	n.a.
Wert Neugeschäft	19	<b>25</b>	31.5%
Annual Premium Equivalent (APE) <sup>3)</sup>	244	<b>253</b>	3.7%
Neugeschäftsmarge	7.9%	<b>10.1%</b>	2.1 Pkt.

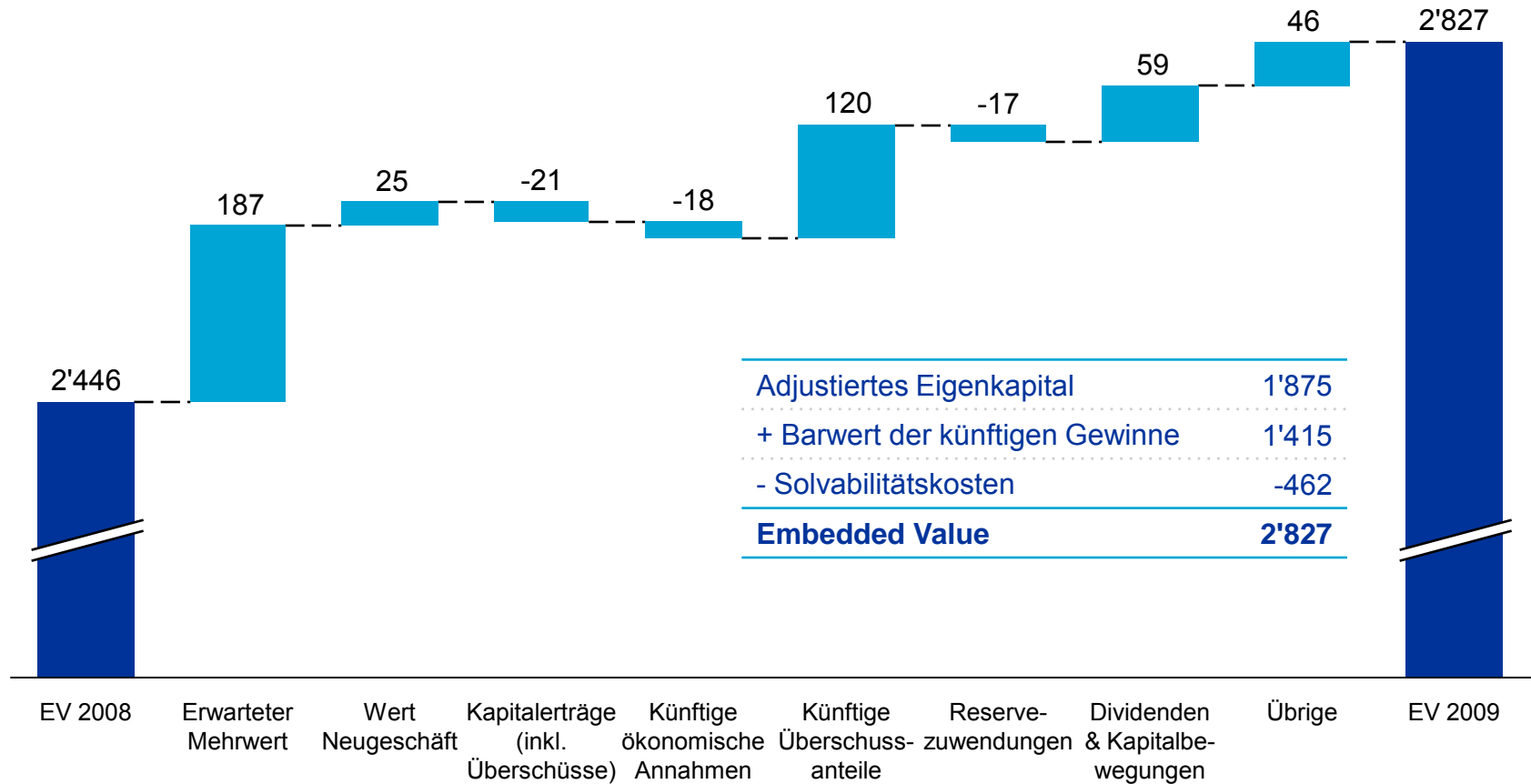
<sup>1)</sup> Exkl. Kapitalanlagen für anlagegebundenes Geschäft

<sup>2)</sup> Inkl. Veränderung Deckungskapital und Kapitalanlagen für anlagegebundenes Geschäft

<sup>3)</sup> Exkl. APE aus Österreich, Luxemburg, Liechtenstein, Kroatien und Serbien

# Entwicklung Embedded Value

## 13.1% Rendite auf Embedded Value

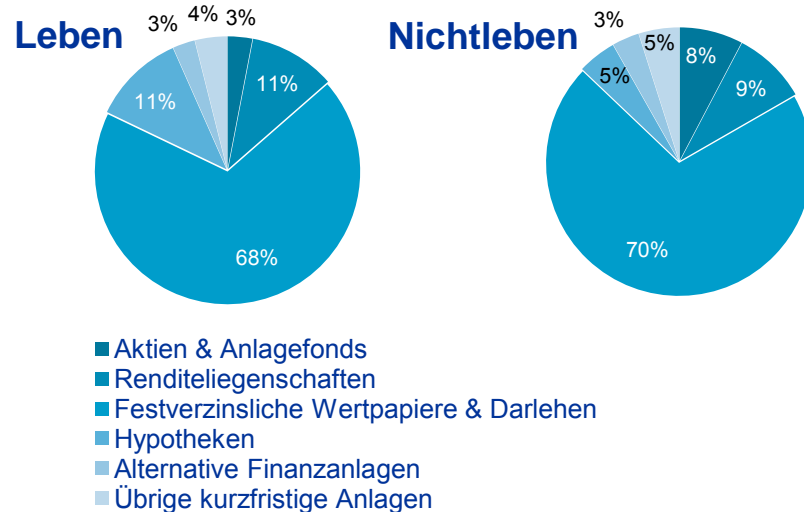


# Asset Management

## Risiken reduziert und Flexibilität erhöht

### Anpassung der Asset Allocation

- Aktienquote an strategische Bandbreiten angepasst
- Stärkere Differenzierung des Anlageportfolios zwischen Leben und Nichtleben



### Herausforderndes Zinsumfeld

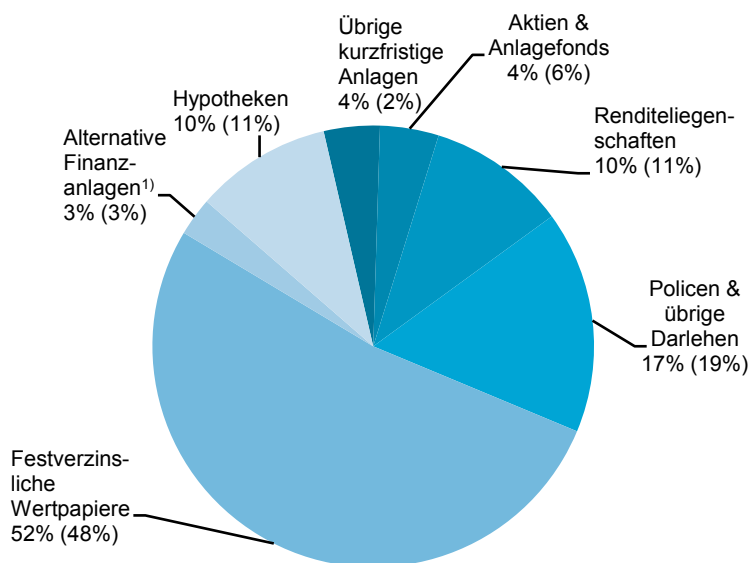
- Fokus auf Zinsertrag:
  - Aktives Management des Durationgap
  - Kontrollierte Risikonahme auf Corporate-Bonds
  - Keine strukturierten Produkte
- Immobilien als stabile Ertragsquelle
- Flexibilität durch hohe Liquidität

# Asset Allocation Versicherung

## Höhere Aktienquote aufgrund der Marktentwicklung

Ohne Banking Assets und Kapitalanlagen für anlagegebundenes Geschäft

2009 (2008)



<sup>1)</sup> Private Equity & Hedge Funds

Aktien & aktienähnliche Anlagen in % Kapitalanlagen Versicherung	2009
Aktien	2.9%
Aktienderivate	-0.0%
Aktien nach Absicherung	<b>2.9%</b>
Private Equity	1.0%
Hedge Funds (aktienähnlich)	0.7%
Übrige <sup>2)</sup>	1.3%
Aktien & aktienähnliche Anlagen	<b>5.9%</b>

<sup>2)</sup> z.B. Obligationen- und Immobilienfonds werden unter IFRS als Kapitalanlagen mit Eigenkapitalcharakter ausgewiesen

in Mio. CHF, %	2008	2009
Aktien & aktienähnliche Anlagen (netto)	5.1%	<b>5.9%</b>
Kapitalanlagen Versicherungen	46'885	<b>48'572</b>

# Anlagerendite

## Verbesserung dank Markterholung

	Nichtleben			Leben		
in Mio. CHF, ohne Erträge aus Kapitalanlagen für anlagegebundenes Geschäft	2008	2009	+/-	2008	2009	+/-
Laufender Ertrag (brutto)	345	<b>315</b>	-8.8%	1'496	<b>1'423</b>	-4.9%
Kapitalanlagekosten	-18	<b>-22</b>	20.1%	-63	<b>-85</b>	34.4%
Realisierte Gewinne / Verluste (netto) inkl. Impairments	-162	<b>-4</b>	-97.8%	-412	<b>-139</b>	-66.3%
Festverz. Wertpapiere	-83	<b>6</b>	n.a.	-416	<b>22</b>	n.a.
Aktien	-184	<b>22</b>	n.a.	-469	<b>81</b>	n.a.
Übrige	105	<b>-32</b>	n.a.	473	<b>-241</b>	n.a.
Total Anlageertrag (netto)	165	<b>289</b>	75.4%	1'021	<b>1'199</b>	17.5%
Durchschnittliche Kapitalanlagen	9'184	<b>8'894</b>	-3.2%	40'192	<b>38'835</b>	-3.4%
Anlagerendite <sup>1)</sup>	1.8%	<b>3.2%</b>	1.4 Pkt.	2.5%	<b>3.1%</b>	0.6 Pkt.

<sup>1)</sup> Inkl. Kosten, ohne Veränderungen der nicht realisierten Kapitalgewinne, ohne Anlagen für anlagegebundenes Geschäft

# Impairments im 2009

## Folgeeffekte der Finanzmarktkrise

### Finanzanlagen mit Eigenkapitalcharakter

Impairments (in Mio. CHF), brutto	-235
Impairments in % der $\emptyset$ Aktien & aktienähnlichen Anlagen	6.1%

- Wertberichtigungen hauptsächlich aus Nachwirkungen der vergangenen Finanzkrise
- 70 Mio. CHF Impairments im zweiten Halbjahr
- Impairments im Umfang von 110 Mio. CHF bei Aktien angefallen (ohne Alternative Anlagen und Immobilienfonds)

### Finanzanlagen mit Fremdkapitalcharakter

Impairments (in Mio. CHF), brutto	-11
Impairments in % der $\emptyset$ festverzinslichen Anlagen	0.1%

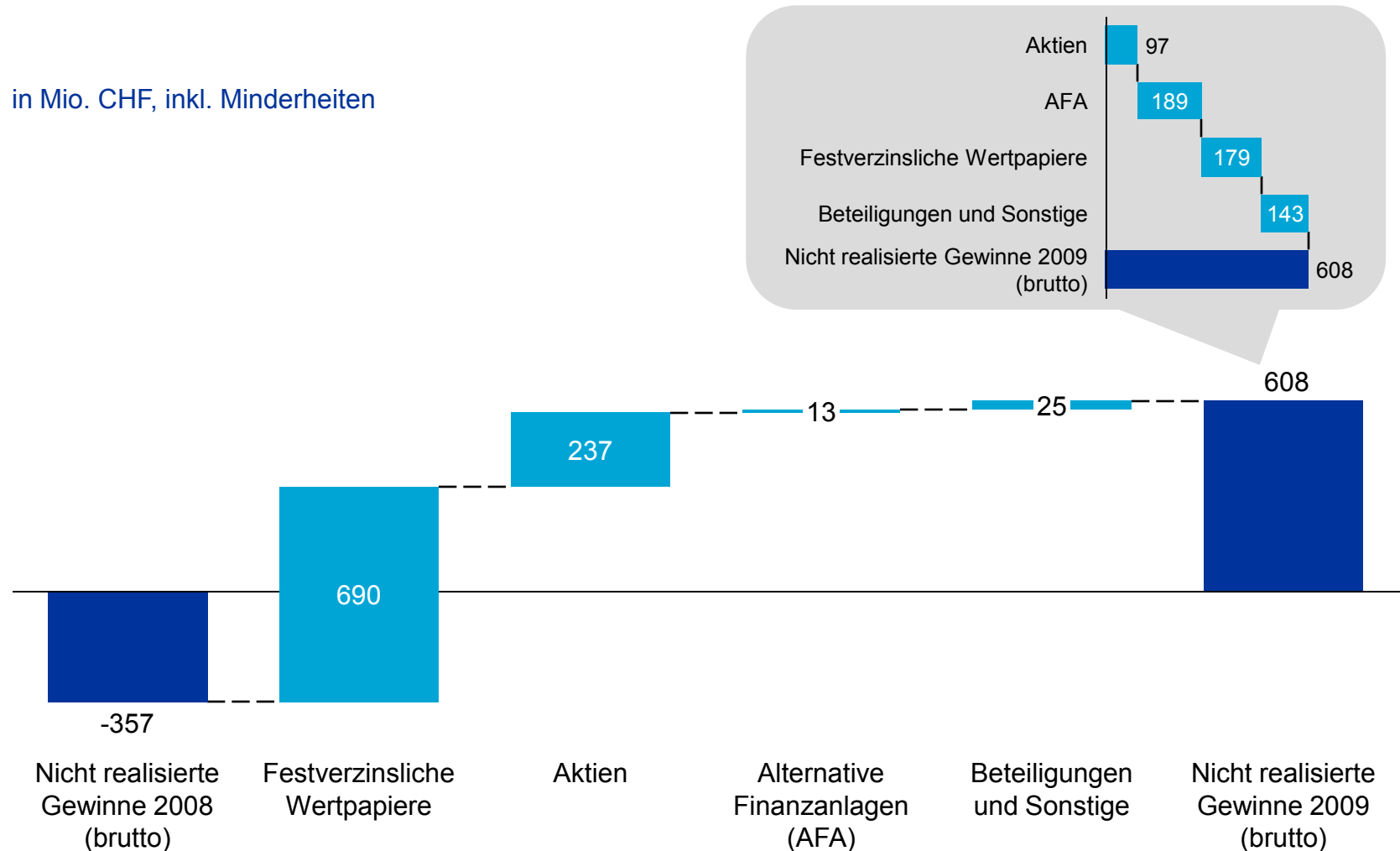
- Hervorragende Qualität des Bondportfolios, mehr als 95% haben ein Rating von A- oder besser
- Impairments wurden vorwiegend durch "haircuts" bei deutschen Landesbanken verursacht



# Nicht realisierte Gewinne brutto

## Höhere unrealisierte Gewinne infolge Markterholung

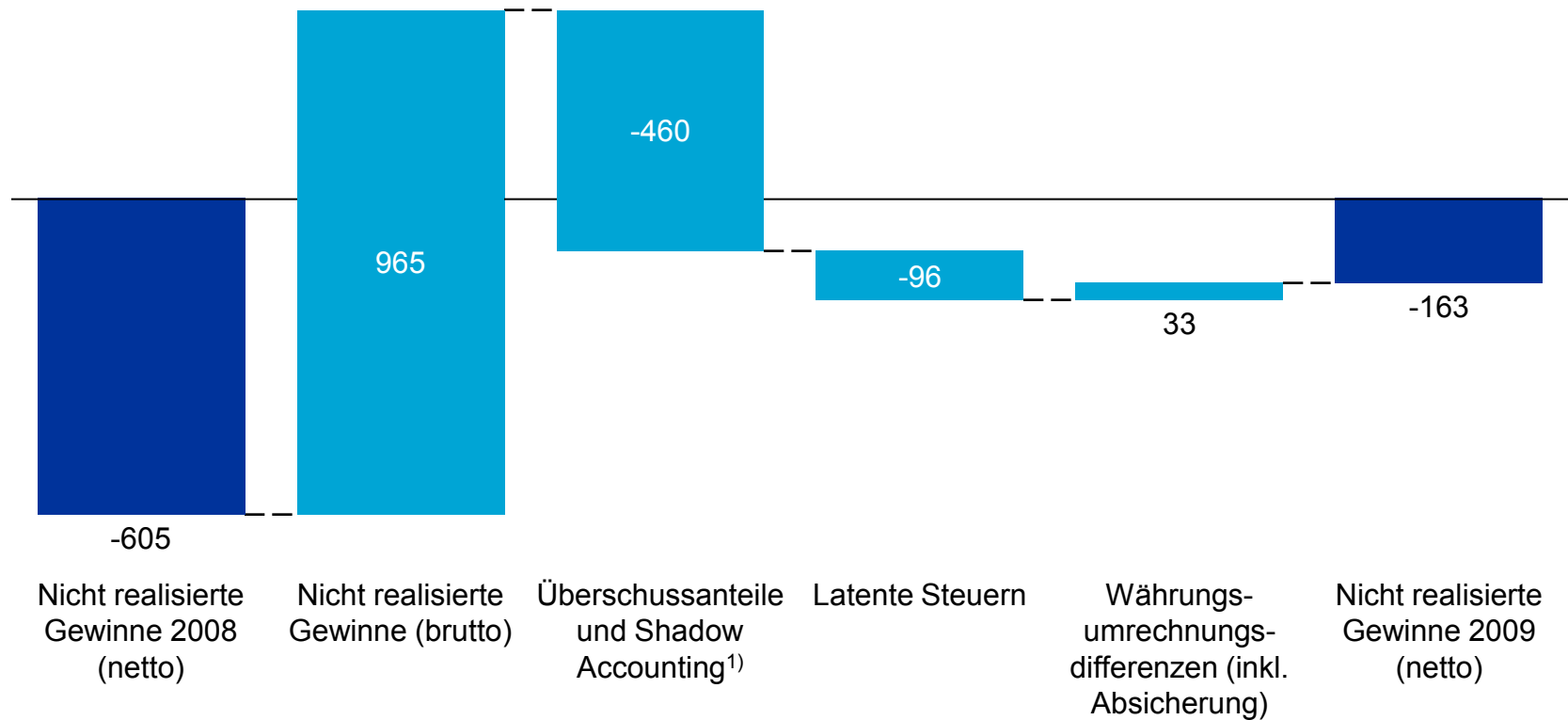
in Mio. CHF, inkl. Minderheiten



# Nicht realisierte Gewinne netto

## Überschussanteile kompensieren teilweise die Erholung

in Mio. CHF, inkl. Minderheiten



<sup>1)</sup> Inkl. DAC, URR, Schlussüberschussanteile

# Entwicklung des Eigenkapitals

## Eigenkapitalrendite von 10.3%

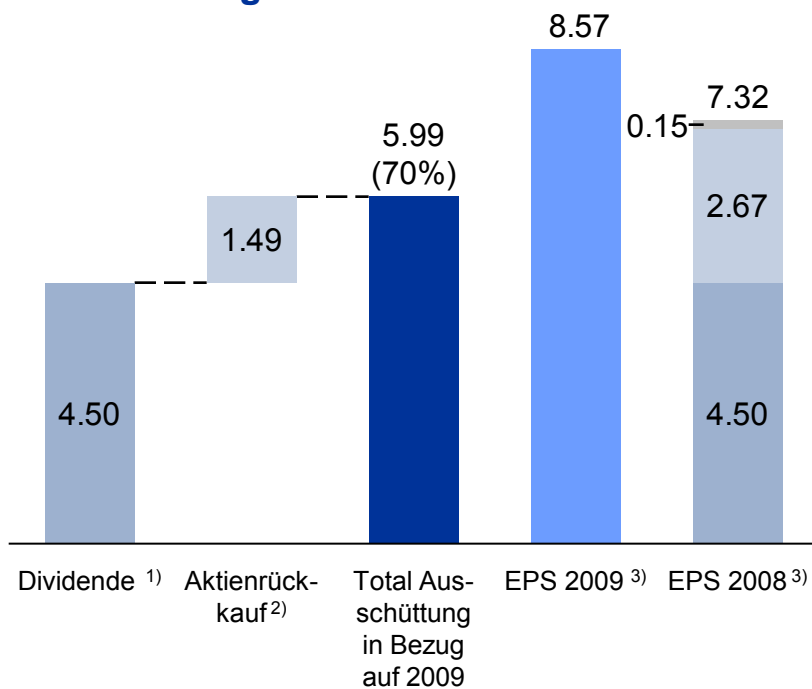
in Mio. CHF	2009		Je Aktie <sup>1)</sup>
<b>Eigenkapital per 1. Januar (inkl. Minderheiten)</b>	<b>3'896</b>		<b>75.6</b>
Veränderung nicht realisierte Gewinne & Verluste (netto)	442		
Dividenden	-237		
Semestergewinn des Konzerns	421	$\Delta = 15.8\%$	$\Delta = 19.2\%$
Kauf / Verkauf eigener Aktien	-15		
Veränderung Minderheitsanteile	3		
<b>Eigenkapital per 31. Dezember (inkl. Minderheiten)</b>	<b>4'510</b>		<b>90.1</b>
<b>Eigenkapitalrendite</b>	<b>10.3%</b>		

<sup>1)</sup> Basierend auf dem konsolidierten Eigenkapital (exkl. Minderheiten) und der zeitgewichteten Anzahl der ausstehenden Aktien

# Ausschüttung an Aktionäre

## 70% Ausschüttungsquote

### Ausschüttung 2009



<sup>1)</sup> Vorschlag an die Generalversammlung

<sup>2)</sup> Berechnung bezogen auf zeitgewichtete Anzahl ausstehender Aktien 2009 (47'905'512 Aktien)

<sup>3)</sup> EPS auf verwässerter Basis

### Aktienrückkaufprogramm 2008-2010 (Bis zu 4% der ausstehenden Aktien <sup>4)</sup>)

	Rückkauf (Aktien)	Ø Preis (CHF)	Betrag <sup>6)</sup> (Mio. CHF)	Umsetzung (in %)
<b>2008 <sup>7)</sup></b>	274'217	64.42	17.7	0.6%
<b>2009</b>	907'678	78.75	71.5	1.8%
<b>2010</b>	73'522 <sup>5)</sup>	85.19 <sup>5)</sup>	6.3 <sup>5)</sup>	0.1% <sup>5)</sup>
<b>Total</b>	1'255'417 <sup>5)</sup>	75.87 <sup>5)</sup>	95.2 <sup>5)</sup>	2.5% <sup>5)</sup>

<sup>4)</sup> Ausstehende Aktien zu Beginn des Aktienrückkaufprogrammes:  
50'000'000 Aktien

<sup>5)</sup> Per 12.03.2010

<sup>6)</sup> Inkl. Transaktionskosten

<sup>7)</sup> Umfasst ausschliesslich das Aktienrückkaufprogramm, welches seit September 2008 läuft. 2008 wurden zusätzlich noch 1'173'715 eigene Aktien zu einem Durchschnittskurs von 95.99 CHF zurückgekauft

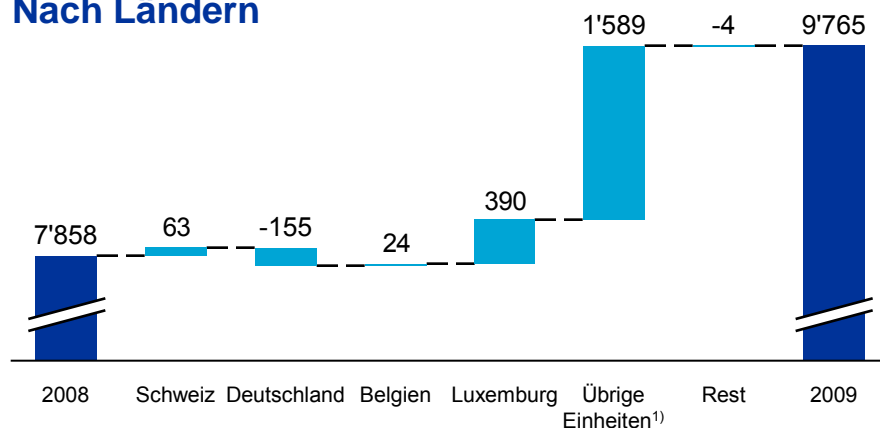
## 03 Operatives Geschäft

**Martin Strobel**  
CEO Baloise Group

# Geschäftsvolumen

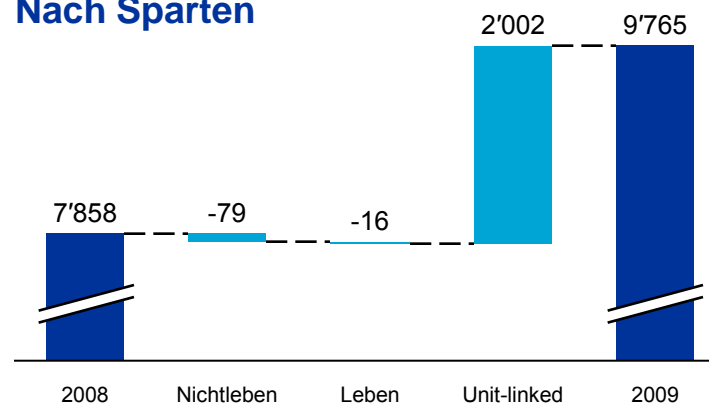
## Beschleunigtes Wachstum...

### Nach Ländern



in Mio. CHF	2008	2009	+/-	+/- LW <sup>2)</sup>
Schweiz	3'867	3'930	1.6%	1.6%
Deutschland	2'325	2'170	-6.7%	-1.9%
Belgien	796	820	3.1%	8.3%
Luxemburg	572	962	68.1%	76.7%
Übrige Einheiten <sup>1)</sup>	266	1'855	516.7%	602.2%
Rest	32	28	-12.0%	-12.0%
<b>Total</b>	<b>7'858</b>	<b>9'765</b>	<b>24.3%</b>	<b>27.0%</b>

### Nach Sparten



In Mio. CHF	2008	2009	+/-	+/- LW <sup>2)</sup>
Nichtleben	3'215	3'136	-2.4%	0.5%
Leben	3'739	3'723	-0.4%	1.1%
Unit-linked	904	2'906	221.3%	228.5%
<b>Total</b>	<b>7'858</b>	<b>9'765</b>	<b>24.3%</b>	<b>27.0%</b>

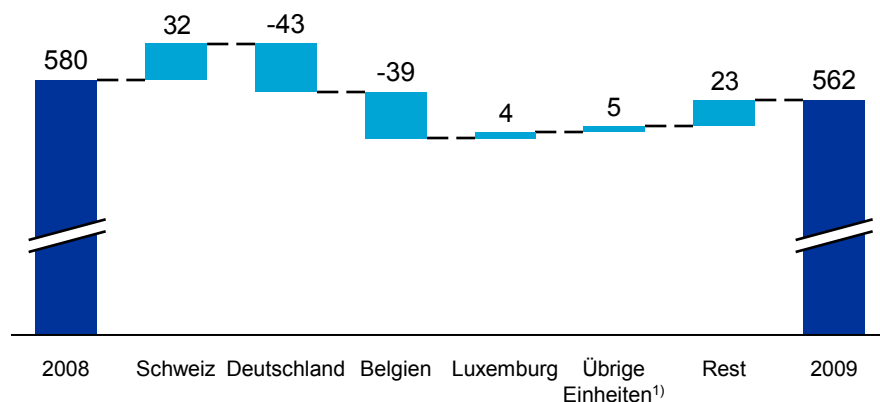
<sup>1)</sup> Österreich, Baloise Life (Liechtenstein), Kroatien und Serbien

<sup>2)</sup> Lokalwährung (LW)

# EBIT

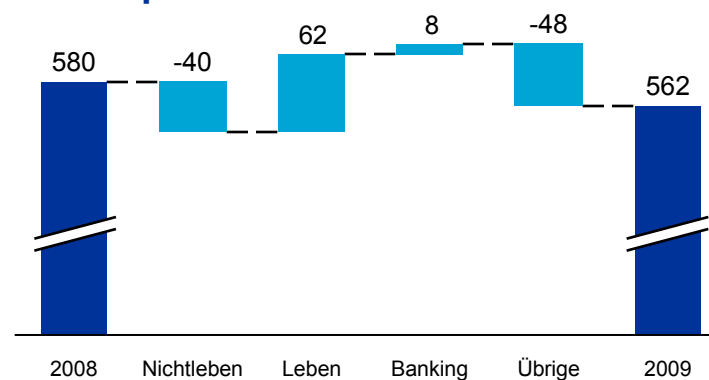
## ...und solide Profitabilität

### Nach Ländern



in Mio. CHF	2008	2009	+/-
Schweiz	276	308	11.5%
Deutschland	134	91	-31.4%
Belgien	93	54	-41.8%
Luxemburg	2	6	275.0%
Übrige Einheiten¹)	-25	-20	-17.8%
Rest	100	123	23.3%
<b>Total</b>	<b>580</b>	<b>562</b>	<b>-3.1%</b>

### Nach Sparten



in Mio. CHF	2008	2009	+/-
Nichtleben	423	383	-9.6%
Leben	89	151	69.2%
Banking	53	61	15.3%
Übrige	15	-33	-317.8%
<b>Total</b>	<b>580</b>	<b>562</b>	<b>-3.1%</b>

¹) Österreich, Baloise Life (Liechtenstein), Kroatien und Serbien

# Highlights Schweiz

## Markantes Wachstum im Kollektivleben und bei der Baloise Bank SoBa

### Nichtleben:

Gebuchte Bruttoprämien:	CHF 1'280 Mio. (-1.5%)
Combined Ratio, brutto:	84.7% (3.3 Pkt.)
EBIT:	CHF 156 Mio. (15.1%)

- Prämienentwicklung durch Rezessionseffekte beeinträchtigt
- Sehr gute Combined Ratio und Ertragslage trotz grossem Hagelereignis im Sommer

### Leben:

Gebuchte Bruttoprämien:	CHF 2'618 Mio. (3.6%)
Prämien mit Anlagecharakter <sup>1)</sup> :	CHF 59 Mio. (44.4%)
EBIT:	CHF 143 Mio. (49.6%)
Neugeschäftsmarge:	14.4% (+3.3 Pkt.)

- Sehr gute Prämienentwicklung im Kollektiv-Leben von +8.7%
- Lancierung von neuem Variable Annuities-Produkt
- Solide Neugeschäftsmarge

### Bank (Baloise Bank SoBa):

(lokale Rechnungslegung)

Nettogewinn <sup>2)</sup> :	CHF 24 Mio. (-4.5%)
Eigenkapitalrendite (RoE <sup>2)</sup> ):	8.6% / 12.2% <sup>3)</sup>
Neugeschäftsvolumen <sup>4)</sup> :	CHF 668 Mio. (+6.6%)
Cost-Income-Ratio:	68.4% (+1.8 Pkt.)

- Starkes Wachstum des Geschäftsvolumens
- Erfolgreiche Einführung der neuen IT-Plattform
- Erfolgreiche Weiterführung des Modells des fokussierten Finanzdienstleisters

<sup>1)</sup> Prämien mit Anlagecharakter: davon CHF 27 Mio. Variable Annuities aus Baloise Life (Liechtenstein)

<sup>2)</sup> Vor Bildung Reserve für allgemeine Bankrisiken von CHF 3 Mio.

<sup>3)</sup> Einschliesslich Beitrag aus fokussiertem Finanzdienstleister

<sup>4)</sup> Neugeschäftsvolumen fokussierter Finanzdienstleister



# Highlights Internationales Geschäft

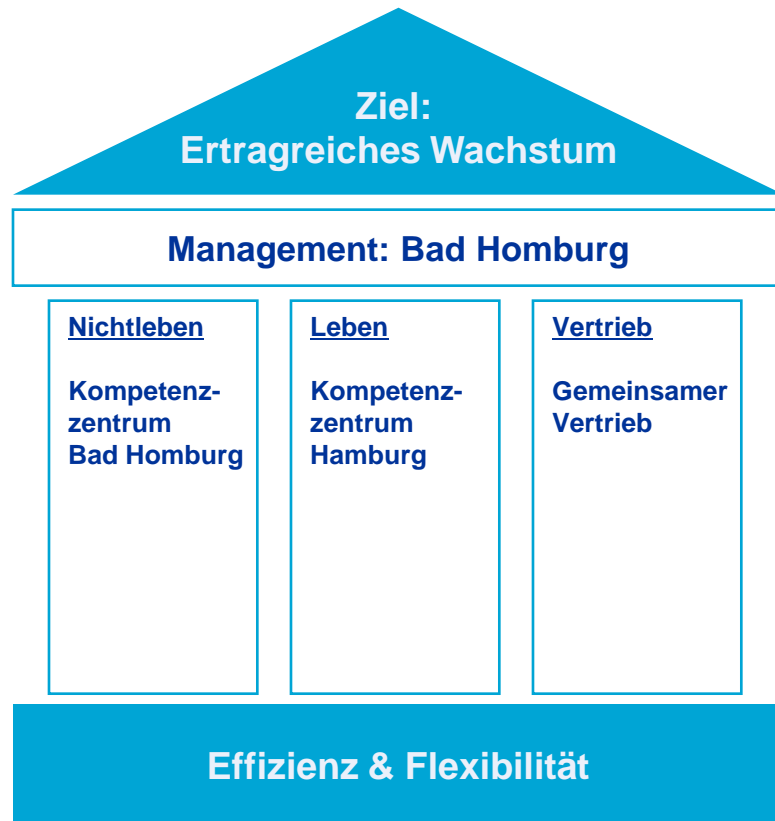
## Herausragender Anstieg des Geschäftsvolumens

- 
- Deutschland: → Stabiles operatives Ergebnis mit deutlichen Kostenreduktionen
- 
- Belgien: → Prämienwachstum über Markt, Geschäftsvolumen um 3.5%<sup>1)</sup> im Nichtleben und 21.9%<sup>1)</sup> im Leben gesteigert
- 
- Luxemburg: → Erfolgreiche Akquisition der Fortis IARD stärkt unsere Marktposition
- 
- Liechtenstein: → Baloise Life (Liechtenstein) mit einem herausragenden Wachstum des Geschäfts im freien Dienstleistungsverkehr
- 
- Österreich: → Anhaltender Erfolg beim Ausbau der eigenen Aussendienstorganisation führt zu Anstieg des Geschäftsvolumens um 7.5%<sup>1)</sup> im Nichtleben und 8.6%<sup>1)</sup> im Leben
- 
- Kroatien: → Neuer Marktauftritt seit Oktober 2009 sowie Zusammenführung der drei Rechtsträger im Februar 2010
- 
- Wachstum des Geschäftsvolumens um 52.1%<sup>1)</sup>, grenzüberschreitendes Geschäft im freien Dienstleistungsverkehr aus Luxemburg und Liechtenstein als wichtigster Wachstumstreiber
- 

<sup>1)</sup> Lokalwährung (LW)

# Baloise in Deutschland

## Entflechtung hat begonnen



---

**Recht:** → BaFin-Verwaltungsakt  
→ Organisationsvertrag  
gemeinsam mit Deutscher  
Ring Kranken einvernehmlich  
aufgehoben

---

---

**Vertrieb:** → Eigene Vertriebsstruktur im  
Aufbau  
→ Deutscher Ring Kranken als  
Partner für Kranken-Produkte;  
gute Alternative verfügbar

---

---

**Operatives  
Geschäft:** → Masterplan erarbeitet  
→ Verhandlungen mit Signal  
Iduna laufen

---

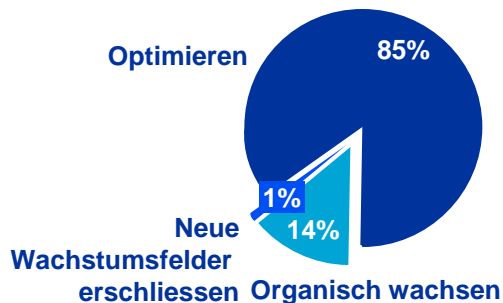
# 04 Strategie & Ausblick

**Martin Strobel**  
CEO Baloise Group

# Baloise 2012 Überblick



**Zusätzlicher, nachhaltiger Gewinn  
von CHF 200 Mio. bis 2012**



## Umsetzungsstand der bedeutendsten Initiativen:

- Optimieren:**
- 🕒 → Geschäftsoptimierung in der Schweiz (z.B. GEPARD und ORION)
  - 🕒 → Bündelung von Kompetenzen in Deutschland
  - 🕒 → Kostenreduktionsprogramm in Belgien

- Wachsen:**
- 🕒 → Wachstum und Kundenbindung in Belgien
  - 🕒 → Ausbau der Vertriebskraft in Österreich
  - 🕒 → Kundenbindung und -zurückgewinnung in der Schweiz

- Neue Wachstumsfelder erschliessen:**
- 🕒 → Implementierung der Basler Sicherheitswelt
  - 🕒 → Entwicklung des Geschäfts mit anlagegebundenen Lebensversicherungen im freien Dienstleistungsverkehr
  - 🕒 → Entwicklung Variable Annuities-Geschäft

# Baloise 2012

## Ausgewählte Initiativen

### Optimieren:



#### Case Management in der Schweiz

- Frühe Erkennung von potentiell hohen Schadenkosten und Potenzial für Reintegration der verletzten Person
- Coaching- und Support-Massnahmen für eine frühe Rückkehr in die Arbeitswelt, damit langfristige Taggeld- oder Invalidenrenten-zahlungen vermieden werden

### Wachsen:



#### Die Spartaner kämpfen für Wachstum in Kroatien

- Die besten Verkäufer (genannt "Spartaner") werden mit der Sicherheitswelt ausgestattet
- In der Haushaltsversicherung erhöhen die Spartaner die Durchschnittsprämie signifikant
- Die Zahl der Spartaner hat sich innert eines Jahres verdoppelt

### Neue Wachstumfelder erschliessen:



#### Sicherheitswelt erhöht Kundenloyalität in Deutschland

- Erhöhte Cross-Selling-Aktivitäten
- Höhere Durchschnittsprämien
- Erhöhter Net Promotor Score

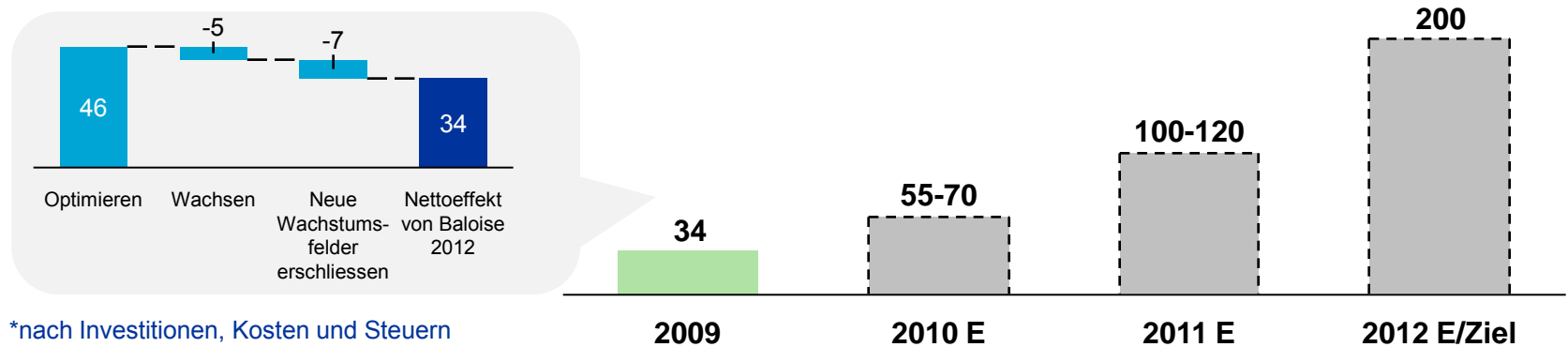
# Baloise 2012

## Ergebnisse 2009 & Ausblick

- Beschleunigtes Wachstum in Liechtenstein durch Produkt- und Kundeninitiativen
- Reduzierte Schadenzahlungen durch verbessertes Schadenmanagement und Effizienzsteigerungen bei Prozessen ausserhalb des Kerngeschäfts in der Schweiz
- Erste Ergebnisse des Kostenreduktionsprogramms in Belgien
- Höhere Profitabilität im Leben dank verbesserten Gebührenstrukturen im Asset Management
- Kostenreduktionsprogramm am Konzernsitz

### Nettoeffekt\* im 2009 von Baloise 2012:

in CHF Mio.



# Finanzziele

## Unverändert

---

### Finanzziele über den Zyklus

---

→ 15% Eigenkapitalrendite

---

→ Kontinuierliche Steigerung des Gewinns pro Aktie

---

→ Combined Ratio von deutlich unter 100%

---

# Q&A



## 05 Appendix

	Seite
<b>I Finanzen</b>	
Neue Segmentberichterstattung	35
Nichtleben	36
Leben	37
Asset Allocation	43
Solvabilität	53
<b>II Operatives Geschäft</b>	
Schweiz	55
Auslandaktivitäten	61
<b>III Reporting Kalender &amp; Kontakte</b>	

# I Finanzen

# Neue Segmentberichterstattung nach IFRS 8

## Technische Anmerkungen

---

### Haupteffekte der Implementierung von IFRS 8:

- Die Geschäftsaktivitäten sind primär nach strategischen Geschäftseinheiten geführt, die in der Regel regional unter einer einheitlichen Führung zusammengefasst sind
- Konzerneinheiten werden in den berichtspflichtigen Hauptgeschäftssegmenten Schweiz, Deutschland, Belgien und Luxemburg dargestellt
- Im Hauptgeschäftssegment "Übrige Einheiten" sind die strategischen Geschäftseinheiten Österreich, Kroatien/Serbien und Baloise Life (Liechtenstein) enthalten
- "Konzerngeschäfte" umfassen die Einheiten für die interne Rückversicherung und Finanzierung sowie die Holdings
- Investmentgesellschaften für alternative Anlagen werden neu in der Schweiz eingeschlossen

---

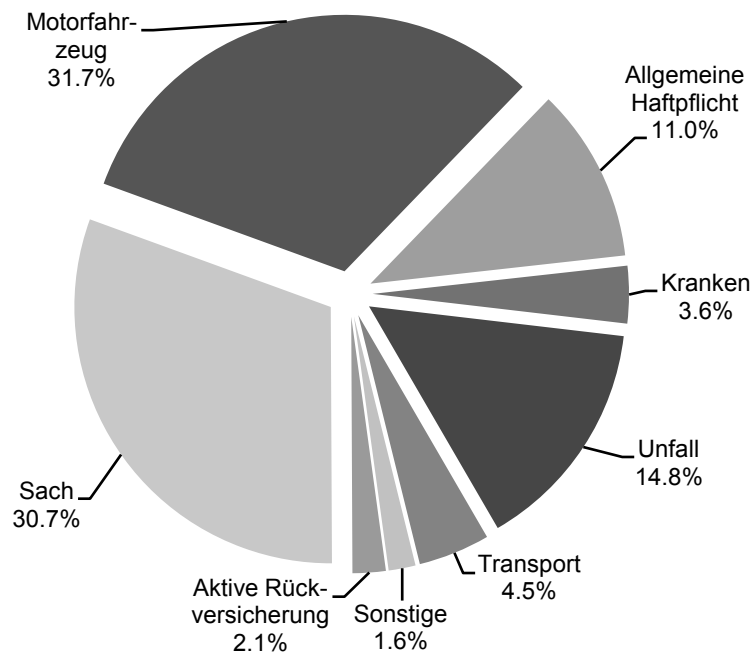
→ Für weitere Details siehe Seite 10 des Finanzberichts 2009

---

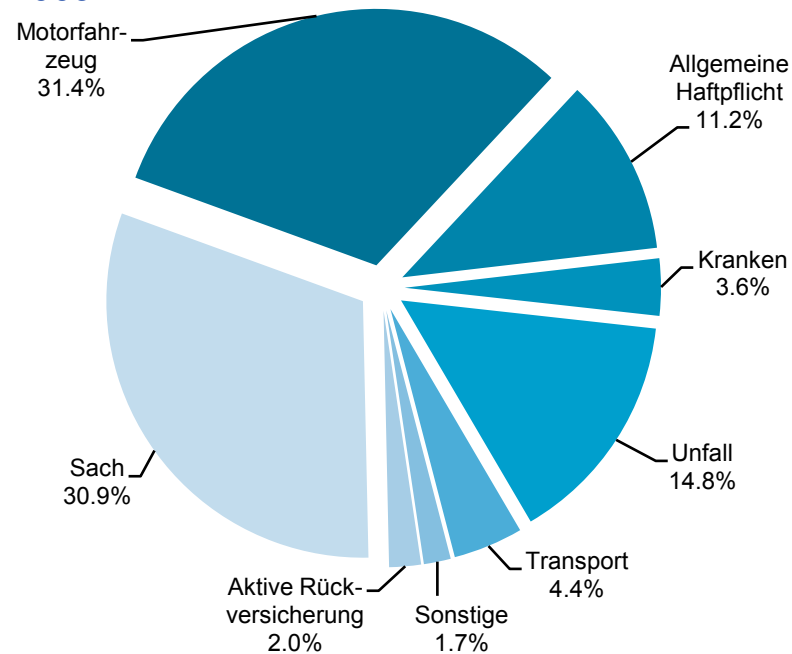
# Business Mix Nichtleben

in % der gebuchten Bruttoprämien

**2008**



**2009**



in Mio. CHF

Gebuchte Bruttoprämien Nichtleben

**2008**

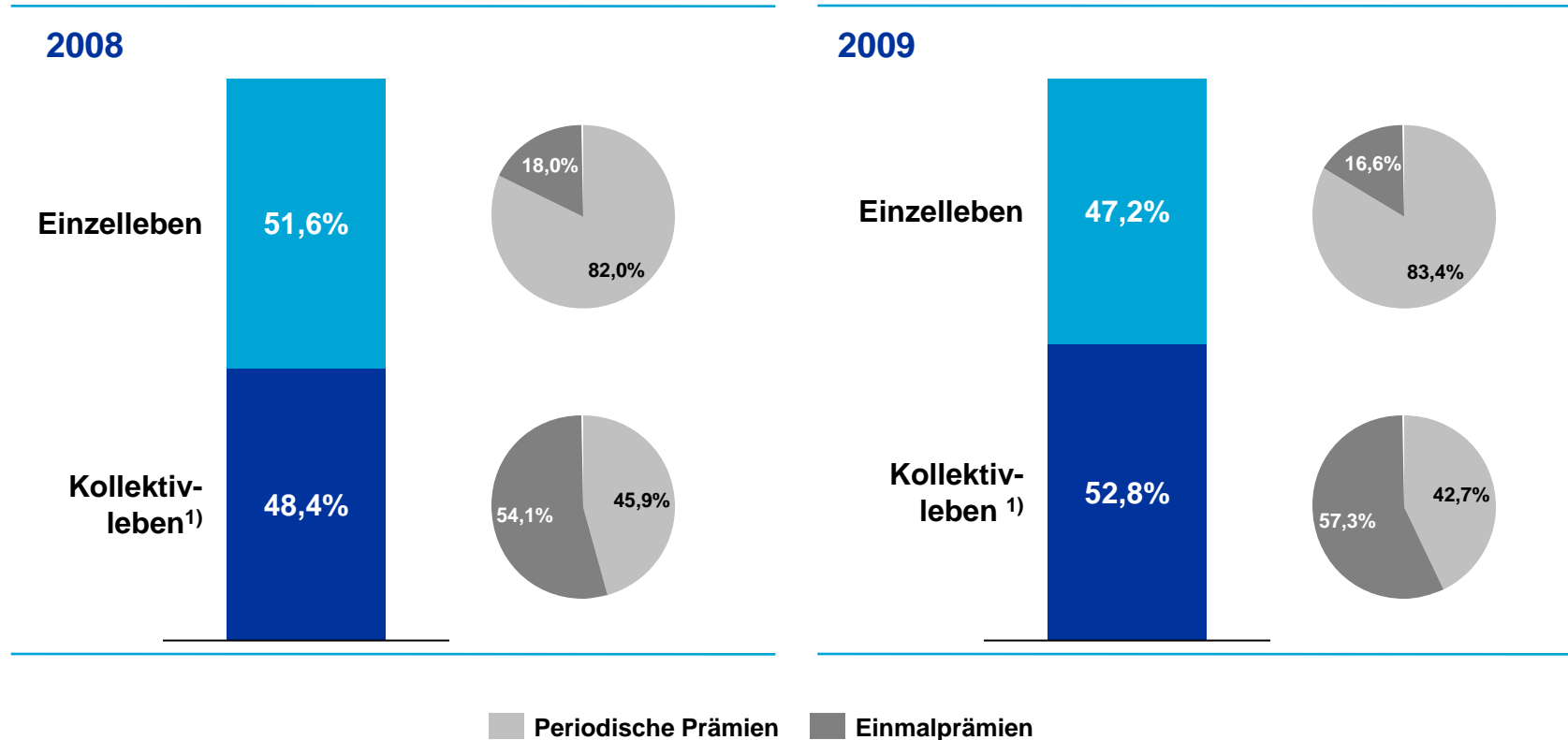
**3'215**

**2009**

**3'136**

# Business Mix Leben

in % der gebuchten Bruttoprämien, exkl. Prämien mit Anlagecharakter



<sup>1)</sup> Nur schweizerisches Kollektivlebensgeschäft

# Zusammensetzung des Embedded Value

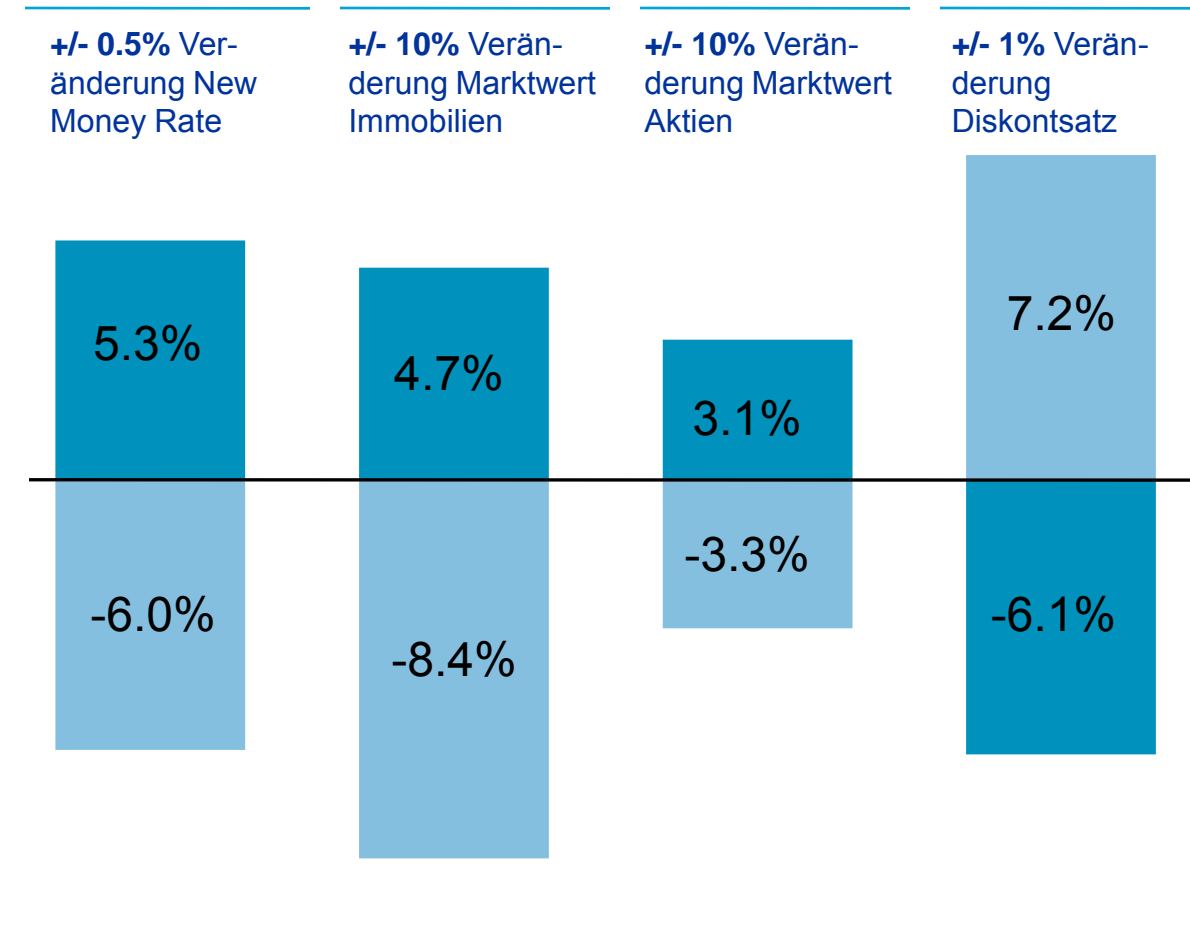
in Mio. CHF, gemäss statutarischem Abschluss	2008		2009	
	CH	EU	CH	EU
Adjustiertes Eigenkapital	1'393	368	<b>1'493</b>	<b>465</b>
+ Barwert der künftigen Gewinne	981	239	<b>1'117</b>	<b>298</b>
- Solvabilitätskosten	-356	-102	<b>-356</b>	<b>-106</b>
Embedded Value	2'018	504	<b>2'253</b>	<b>657</b>

Annahmen	2008		2009	
	CH	EU	CH	EU
Diskontsatz	7.5%	8.3%	<b>7.5%</b>	<b>8.3%</b>
Bondrenditen	3.0-3.2%	4.0-4.0%	<b>3.1-3.6%</b>	<b>3.7-4.4%</b>
Aktienrenditen	7.0%	8.0%	<b>7.0%</b>	<b>8.0%</b>
Renditen auf Liegenschaften	4.9%	5.2%	<b>4.9%</b>	<b>5.2%</b>

# Neugeschäftsmarge

in Mio. CHF, gemäss statutarischem Abschluss	2008		2009	
	CH	EU	CH	EU
Embedded Value	2'018	504	<b>2'253</b>	<b>657</b>
Wert Neugeschäft	15	4	<b>22</b>	<b>4</b>
Annual Premium Equivalent (APE)	136	108	<b>152</b>	<b>101</b>
Neugeschäftsmarge	11.1%	4.0%	<b>14.4%</b>	<b>3.5%</b>

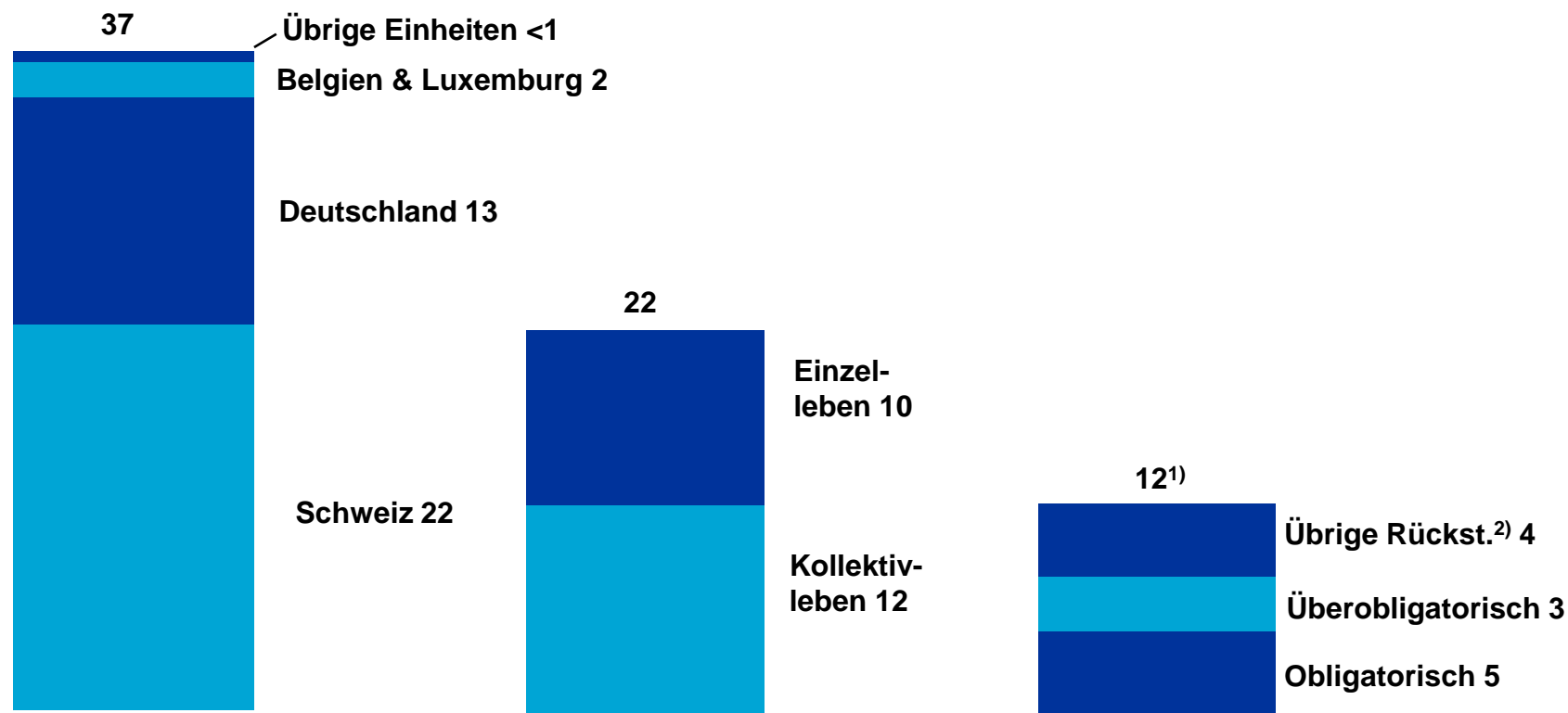
# Sensitivitätsanalyse des Embedded Value





# Deckungskapital Leben

in Mrd. CHF, brutto



1) Gemäss statutarischem Abschluss

2) Rückstellungen für Renten, Sterblichkeit, Invalidität, Inflation

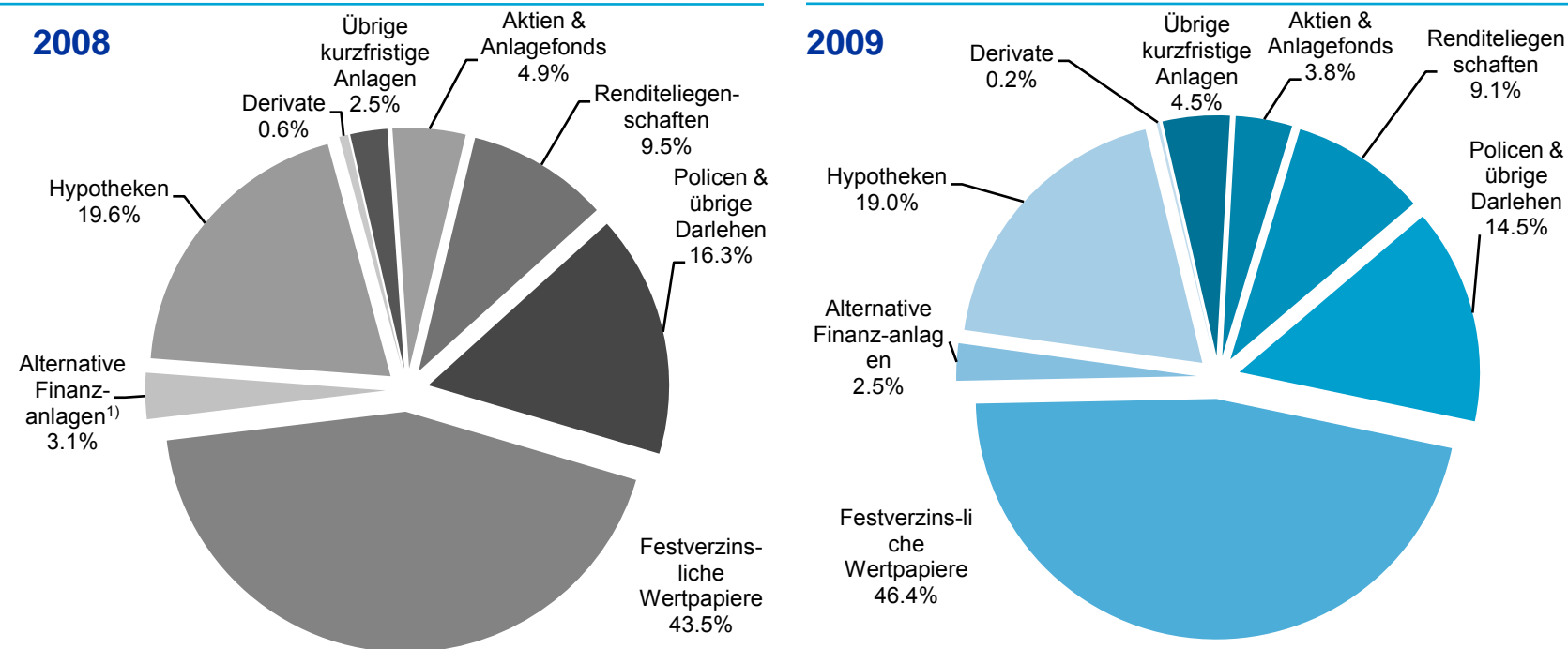
## Direkte Rendite und Garantien Leben

<b>2009</b>	<b>CH</b>	<b>EU</b>	<b>Total</b>
Direkte Rendite <sup>1)</sup>	3.0%	4.1%	<b>3.5%</b>
Durchschnittlicher Garantiezins	2.3%	3.1%	<b>2.7%</b>
Marge	0.7%	1.0%	<b>0.8%</b>

<b>2008</b>	<b>CH</b>	<b>EU</b>	<b>Total</b>
Direkte Rendite <sup>1)</sup>	2.9%	4.4%	<b>3.5%</b>
Durchschnittlicher Garantiezins	2.3%	3.1%	<b>2.6%</b>
Marge	0.6%	1.3%	<b>0.9%</b>

<sup>1)</sup> Bezogen auf das durchschnittliche Deckungskapital, ohne Realisationen

# Asset Allocation des Konzerns



in Mio. CHF

2009

Total Kapitalanlagen Konzern <sup>2)</sup>

55'586

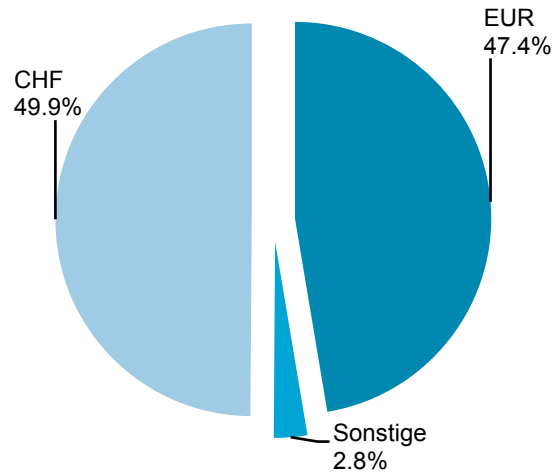
<sup>1)</sup> Private Equity und Hedge Funds

<sup>2)</sup> Inkl. Banking Assets, exkl. Kapitalanlagen für anlagegebundenes Geschäft

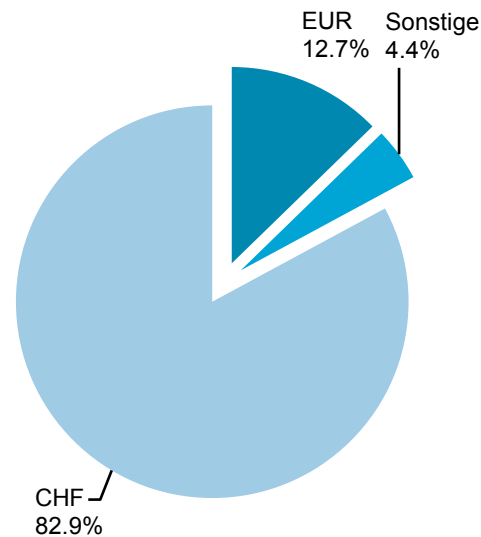
# Total Kapitalanlagen Versicherung: Währungsexposure Brutto

Ohne Banking Assets und Kapitalanlagen für anlagegebundenes Geschäft

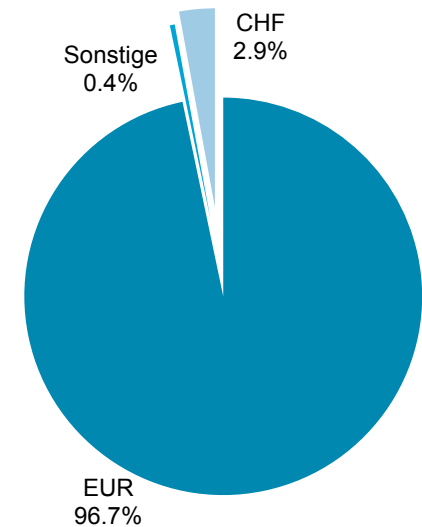
## Konzern



## Schweiz



## Ausland



in Mio. CHF

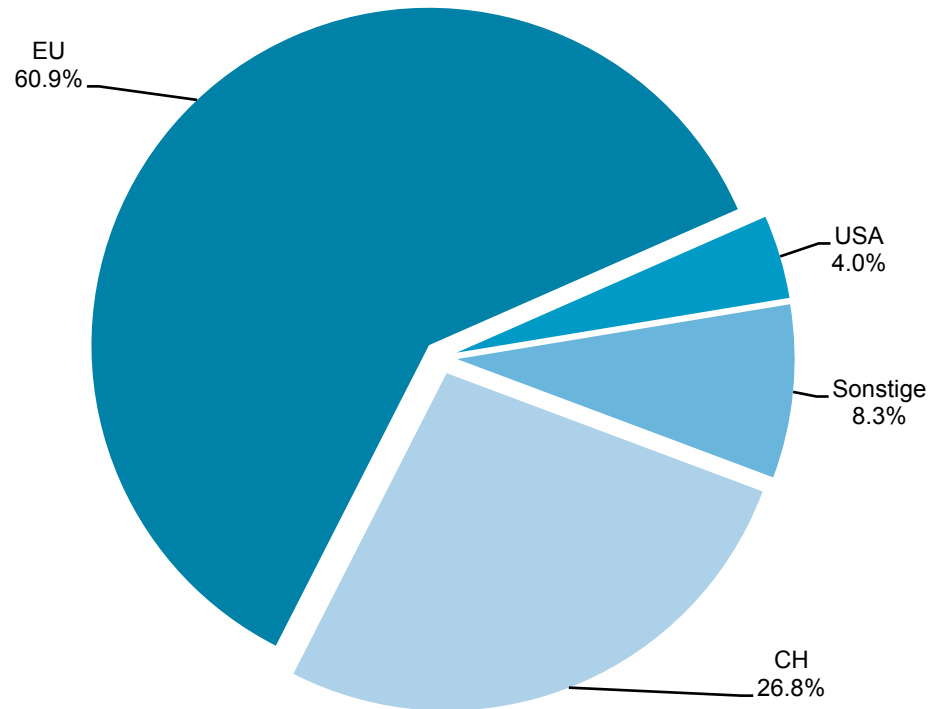
2009

Total Kapitalanlagen Versicherung

48'572

# Aktienportfolio: Regionale Aufteilung

Ohne Banking Assets und Kapitalanlagen für anlagegebundenes Geschäft



in Mio. CHF	<b>2009</b>
Total Aktienanlagen	<b>2'065</b>

# Hedge Fund Portfolio

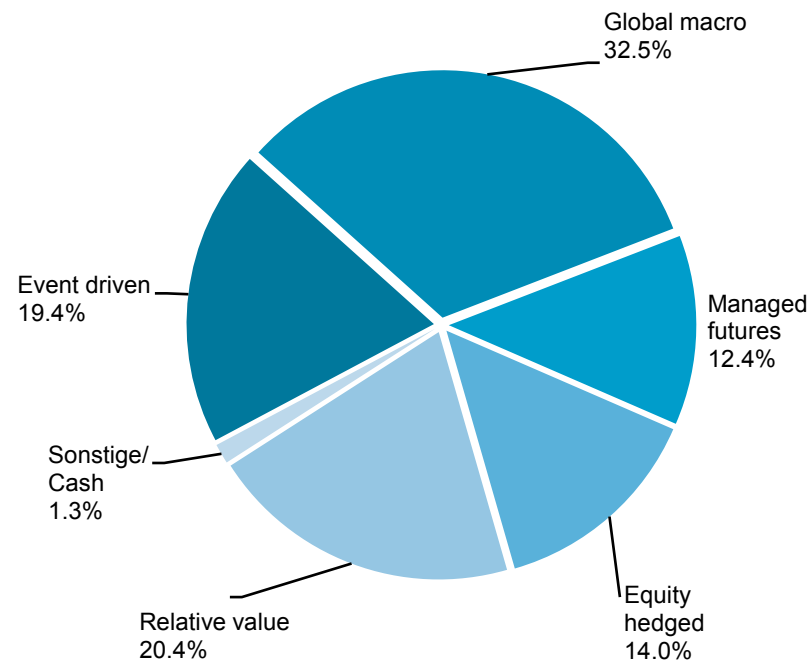
Ohne Banking Assets und Kapitalanlagen für anlagegebundenes Geschäft

	2009
Total Hedge Funds Anlagen (in Mio. CHF)	866
Performance (in USD)	7.6%
Impairments <sup>1)</sup> (in Mio. CHF), brutto	-29
Impairments in % des ø Hedge Fund Bestandes	3.0%

- Rückkehr zu positiver Performance
- Breit diversifiziertes Portfolio mit 74 Funds und 10 Funds of Fund
- Hauptsächlich Folgeimpairments
- Wechsel zu trading-orientierten Strategien
- Fremdwährungsrisiko ist grösstenteils abgesichert

<sup>1)</sup> Teil von Impairments auf Finanzanlagen mit Eigenkapitalcharakter

## Nach Strategien



# Private Equity Portfolio

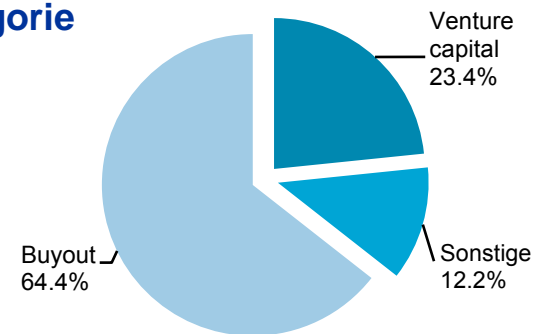
Ohne Banking Assets und Kapitalanlagen für anlagegebundenes Geschäft

	2009
Total Private Equity Anlagen (in Mio. CHF)	424
Performance (in USD, Sept. 08 – Sept. 09)	-15.3%
Impairments <sup>1)</sup> (in Mio. CHF), brutto	-52
Impairments in % des ø Private Equity Bestandes	10.6%

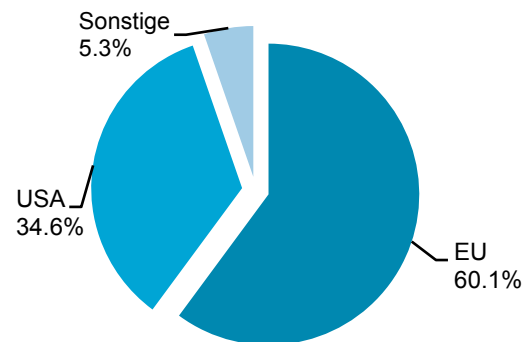
- Wertanpassungen in verschiedenen Fonds erfolgen zeitverzögert
- Impairments sind Nachwirkungen von 2008
- Stark verbesserte Situation in 2009
- Fokus auf Liquiditätsmanagement, keine neuen Committments eingegangen
- Fremdwährungsrisiko ist grösstenteils abgesichert

<sup>1)</sup> Teil von Impairments auf Finanzanlagen mit Eigenkapitalcharakter

## Nach Kategorie



## Nach Region

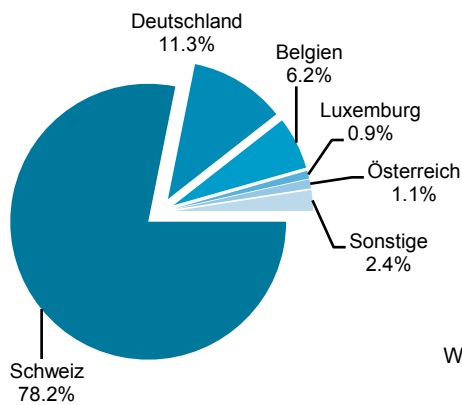


# Renditeliegenschaften und Hypotheken

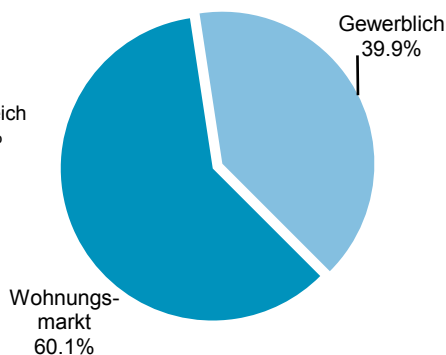
Ohne Banking Assets und Kapitalanlagen für anlagegebundenes Geschäft

in Mio. CHF	2009
Total Renditeliegenschaften	4'951

## Nach Land



## Nach Kategorie



- Stabile Bewertung der Renditeliegenschaften
- Anlageertrag 4.5%

in Mio. CHF	2009
Total Hypotheken	4'862
Bruttozins <sup>1)</sup>	3.2%
Verwaltungskosten	-7 BPkt.
Risikokosten	+1 BPkt.
Nettozins <sup>1)</sup>	3.1%

<sup>1)</sup> in % Hypotheken

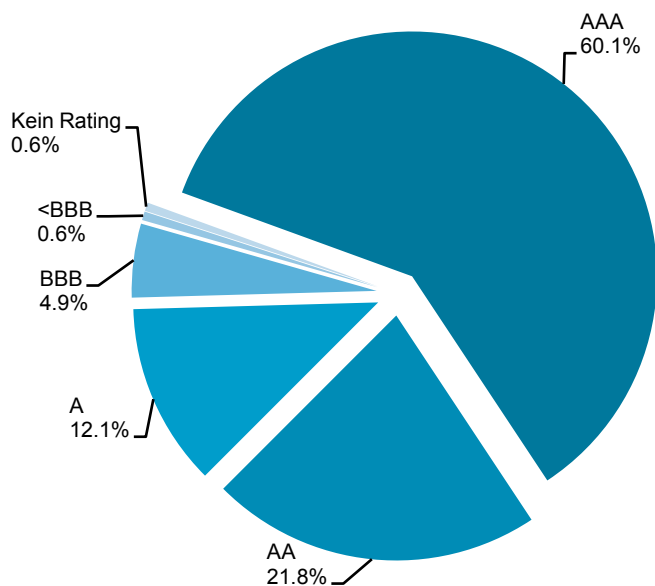
- Tiefere Rendite aufgrund gesunkener Zinsen
- Positive Risikokosten wegen Wertaufholungen (Impairmentauflösungen)



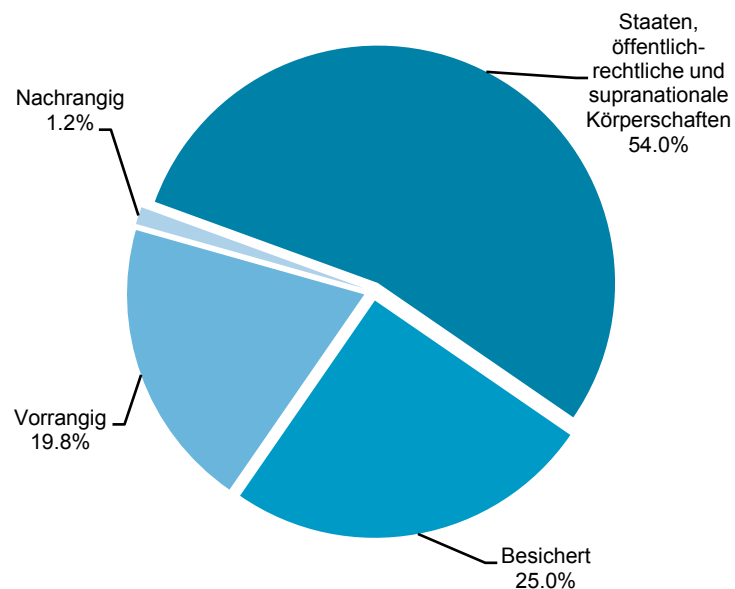
# Obligationen Portfolio

Ohne Banking Assets und Kapitalanlagen für anlagegebundenes Geschäft

## Nach Qualität



## Nach Rangigkeit



in Mio. CHF

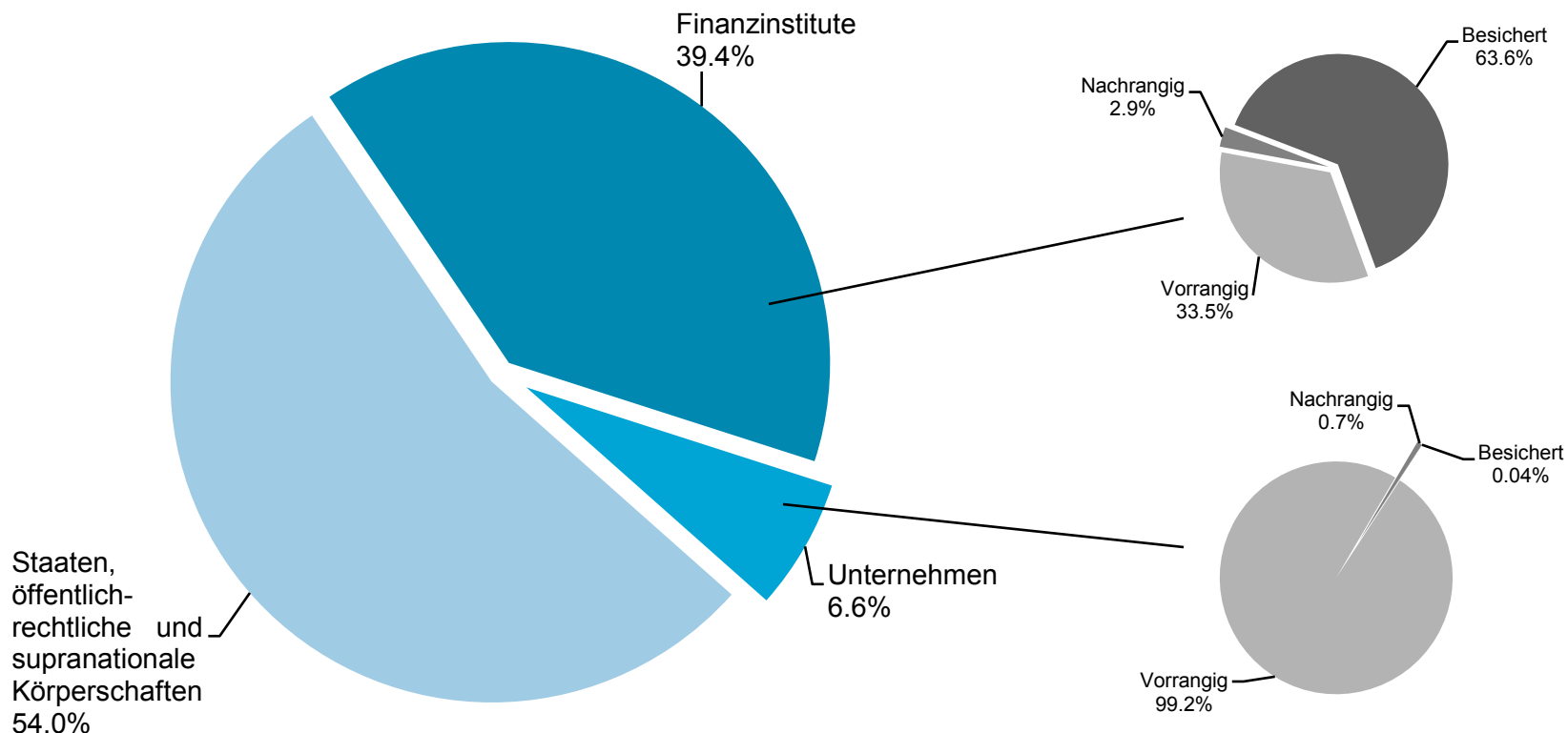
**2009**

Total Obligationen

**25'393**

# Obligationen Portfolio: Emittenten

Ohne Banking Assets und Kapitalanlagen für anlagegebundenes Geschäft



in Mio. CHF

**2009**

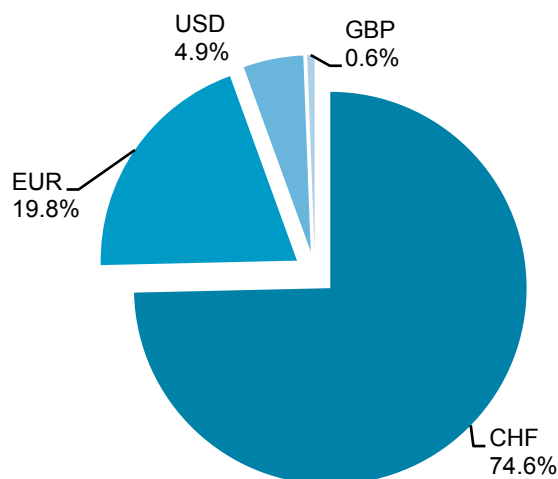
**Total Obligationen**

**25'393**

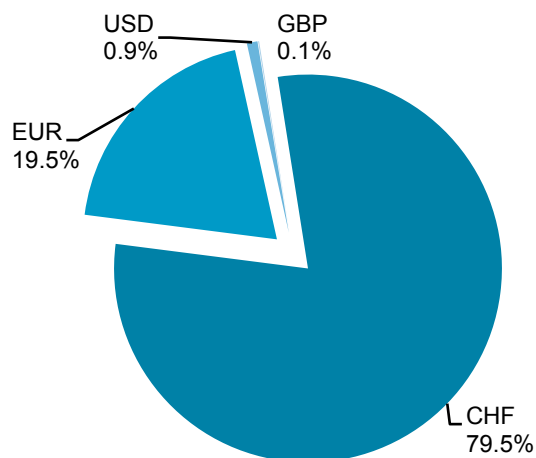
# Obligationen Portfolio: Währungsexposure Schweiz

Ohne Banking Assets und Kapitalanlagen für anlagegebundenes Geschäft

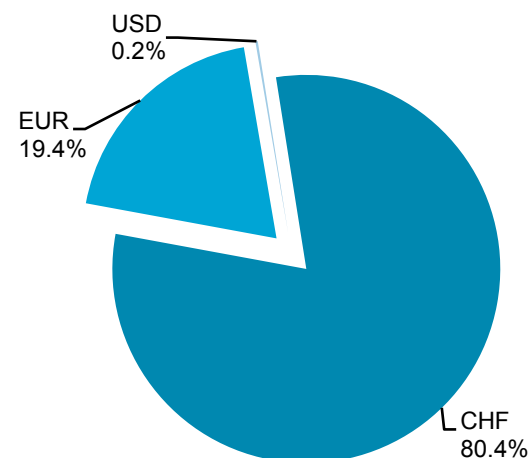
## Nichtleben



## Total Obligationen



## Leben



→ Netto-Währungsexposure nach Absicherung & Verbindlichkeiten: 3.8% EUR, 0.2% USD

in Mio. CHF

**2009**

Total Obligationen<sup>1)</sup>

**15'612**

<sup>1)</sup> Gehalten durch Einheiten in der Schweiz

# Obligationen und Schuldscheindarlehen: Macaulay Duration

Ohne Banking Assets und Kapitalanlagen für anlagegebundenes Geschäft

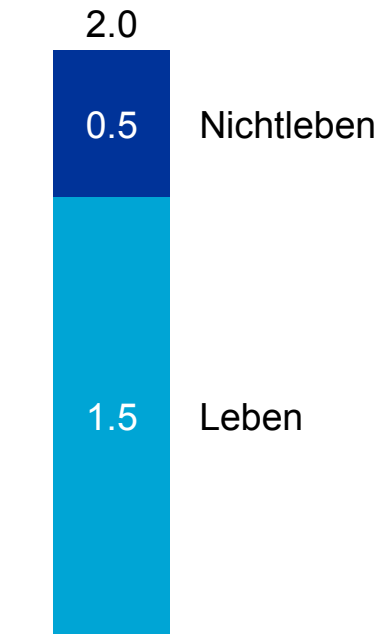
Duration nach Klassifikation	2008		2009	
	Jahre	Anteil	Jahre	Anteil
Duration jederzeit verkäufliche Obligationen (AFS)	5.9	57.5%	<b>6.0</b>	<b>58.8 %</b>
Duration bis zum Verfall gehaltener Obligationen (HTM)	5.7	20.8%	<b>6.5</b>	<b>21.0 %</b>
Duration Schuldscheindarlehen	5.8	21.7%	<b>6.0</b>	<b>20.2 %</b>
Duration Portfolio	5.9	100%	<b>6.1</b>	<b>100 %</b>

Duration nach Geschäftsbereich	2008		2009	
	Jahre	Anteil	Jahre	Anteil
Duration Obligationen Leben (inkl. Schuldscheindarlehen)	6.2	80.2%	<b>6.4</b>	<b>80.5 %</b>
Duration Obligationen Nichtleben (inkl. Schuldscheindarlehen)	4.7	19.8%	<b>4.8</b>	<b>19.5 %</b>
Duration Portfolio	5.9	100%	<b>6.1</b>	<b>100 %</b>

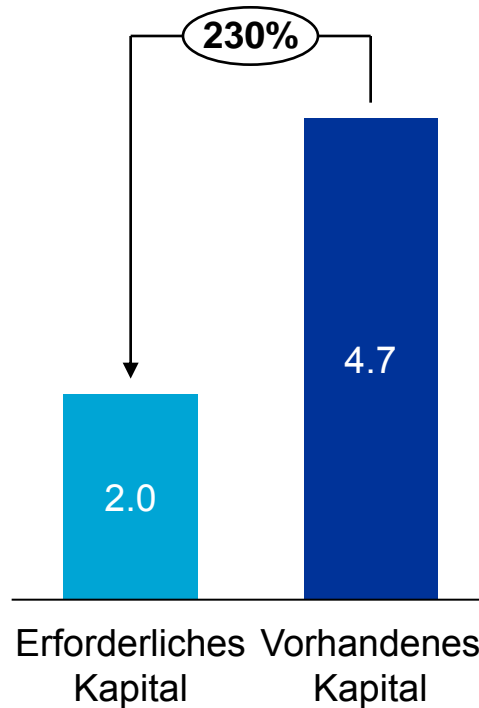
# Konzernsolvabilität I

in Mrd. CHF, ohne Banking Assets

## Erforderliches Kapital



## Erforderliches vs. vorhandenes Kapital



## Vorhandenes Kapital

	2009
Total Eigenkapital	4.5
Goodwill / Immaterielle Anlagen	-0.3
DAC Nichtleben	-0.2
Nicht zugewiesene Überschüsse	1.3
Sonstige	-0.2
Banking Assets	-0.4
<b>Total</b>	<b>4.7</b>

## II Operatives Geschäft

# Schweiz

in Mio. CHF	Nichtleben	Leben
Gebuchte Bruttoprämien	1'280 (-1.5%)	2'618 (3.6%)
Prämien mit Anlagecharakter	-	59 <sup>1)</sup> (44.4%)
EBIT	156 (15.1%)	143 (49.6%)

## Nichtleben

→ Sehr gute Combined Ratio

→ Fokussierung auf operative Ertragskraft

→ Verbessertes Ergebnis trotz Hagelereignis im Sommer 2009

## Leben

→ Markantes Wachstum im Kollektivleben

→ Moderate Entwicklung im Einzelleben, jedoch starkes Wachstum im fondsgebundenen Geschäft

→ Solide Profitabilität

<sup>1)</sup> Prämien mit Anlagecharakter: davon CHF 27 Mio. Variable Annuities aus Baloise Life (Liechtenstein)

## Schweiz: Direkte Rendite und Garantien

2009	Einzel- leben	Kollektiv- leben	Total Leben CH
Direkte Rendite <sup>1)</sup>	3.0%	3.0%	3.0%
Durchschnittlicher Garantiezins	2.5%	2.1%	2.3%
<b>Marge</b>	<b>0.5%</b>	<b>0.9%</b>	<b>0.7%</b>

2008	Einzel- leben	Kollektiv- leben	Total Leben CH
Direkte Rendite <sup>1)</sup>	2.9%	2.9%	2.9%
Durchschnittlicher Garantiezins	2.5%	2.1%	2.3%
<b>Marge</b>	<b>0.4%</b>	<b>0.8%</b>	<b>0.6%</b>

<sup>1)</sup> Bezogen auf das durchschnittliche Deckungskapital, ohne Realisationen



## Schweiz: Kollektivleben (1/2)

in Mio. CHF, gemäss statutarischem Abschluss

<b>Kollektivleben Schweiz</b>	<b>2008</b>	<b>2009</b>
Ergebnis aus Sparprozess	-44	<b>41</b>
Ergebnis aus Risikoprozess	63	<b>65</b>
Ergebnis aus Kostenprozess	-14	<b>-19</b>
Bruttoergebnis, der Legal Quote unterstelltes Geschäft	5	<b>87</b>
Reserveverstärkung	0	<b>-52</b>
Zuweisung an Rückstellungen für künftige Überschussbeteiligungen	0	<b>-10</b>
Ergebnis Betriebsrechnung, der Legal Quote unterstelltes Geschäft	5	<b>25</b>

<b>Ableitung der Legal Quote im Kollektivleben</b>	<b>2009</b>	<b>%</b>
Bruttoergebnis, der Legal Quote unterstelltes Geschäft	<b>478</b>	100%
Versicherungsleistungen, der Legal Quote unterstelltes Geschäft	<b>453</b>	95%
Ergebnis, der Legal Quote unterstelltes Geschäft	<b>25</b>	
Ergebnis, nicht der Legal Quote unterstelltes Geschäft	<b>14</b>	
Ergebnis Kollektivleben Schweiz	<b>39</b>	

## Schweiz: Kollektivleben (2/2)

in Mio. CHF, gemäss statutarischem Abschluss

<b>Performance der Kapitalanlagen</b>	<b>2009</b>	
Netto-Kapitalerträge		<b>328</b>
	Buchwert	Marktwert
Kapitalanlagen zu Beginn des Rechnungsjahres	<b>11'833</b>	<b>12'184</b>
Kapitalanlagen am Ende des Rechnungsjahres	<b>12'302</b>	<b>12'882</b>
Rendite auf Buchwerten		<b>2.7%</b>
Rendite auf Marktwerten		<b>4.4%</b>
<b>Ergebnis der Betriebsrechnung</b>	<b>2008</b>	<b>2009</b>
Verdiente Prämien	1'810	<b>1'967</b>
Versicherungsleistungen	-2'354	<b>-1'508</b>
Veränderung versicherungstechnischer Rückstellungen inkl. Reserveverstärkungen	406	<b>-599</b>
Abschluss- und Verwaltungskosten	-100	<b>-99</b>
Netto-Kapitalerträge	255	<b>328</b>
Rückversicherungsergebnis	-2	<b>-5</b>
Dem Überschussfonds zugewiesene Überschussbeteiligung	-11	<b>-45</b>
Ergebnis	4	<b>39</b>

# Baloise Bank SoBa

in Mio. CHF, lokale Rechnungslegung	2008	2009	+/-
Erfolg Zinsgeschäft	84	85	0.4%
Erfolg Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	21	19	-7.4%
Erfolg Handelsgeschäft	4	3	-1.2%
Bruttogewinn	37	34	-7.0%
Nettogewinn	25	24 <sup>1)</sup>	-4.5%
Cost-Income Ratio	66.6%	68.4%	1.8 Pkt.
TIER 2 ratio	10.6%	10.2%	-0.4 Pkt.
Eigenkapitalrendite	9.2% / 11.6% <sup>2)</sup>	8.6% <sup>1)</sup> / 12.2% <sup>2)</sup>	-0.6 / +0.6 Pkt.
Risikogewichtete Positionen	2'791	3'042	9.0%

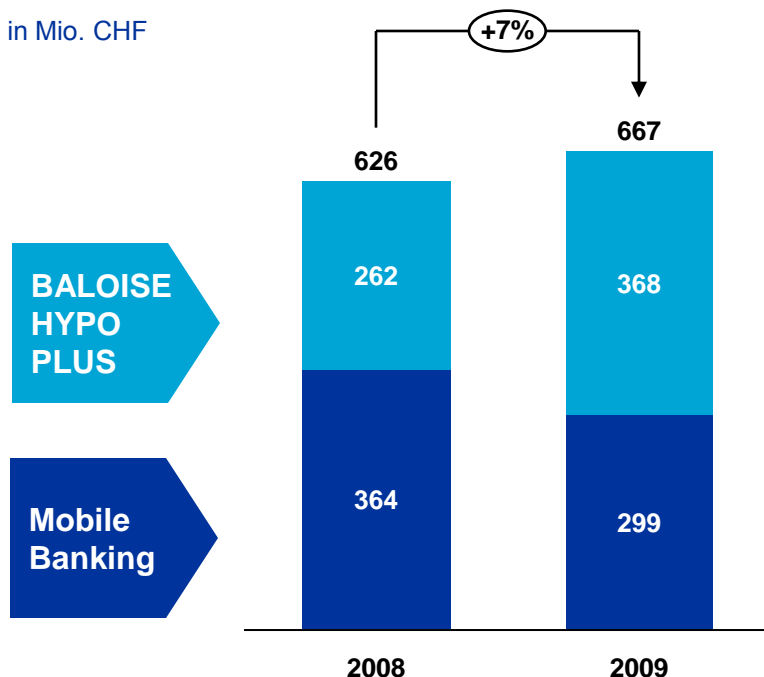
<sup>1)</sup> Vor Bildung Reserve für allgemeine Bankrisiken von CHF 3 Mio.

<sup>2)</sup> Einschliesslich Beitrag aus fokussiertem Finanzdienstleister

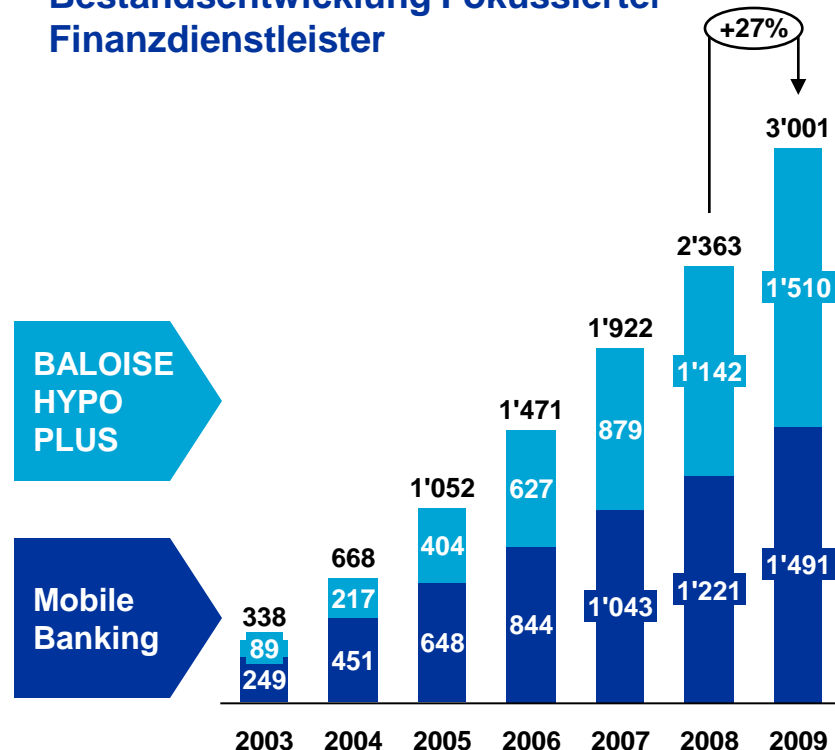
# Fokussierter Finanzdienstleister

## Neugeschäftsvolumen <sup>1)</sup> Fokussierter Finanzdienstleister

in Mio. CHF



## Bestandsentwicklung Fokussierter Finanzdienstleister



<sup>1)</sup> Neugeschäftsvolumen = Mobile Banking (Depots, Kundengelder, Kredite, Finaclear) + BALOISEHYPO PLUS

Kunden: 4'900 8'300 11'700 15'500 21'000 26'600 32'100 (+20%)

# Deutschland

in Mio. CHF	Nichtleben	Leben
Gebuchte Bruttoprämien	1'029 (0.7% <sup>1)</sup> )	854 (-5.9% <sup>1)</sup> )
Prämien mit Anlagecharakter	-	287 (1.3% <sup>1)</sup> )
EBIT	59 (-18.7%)	13 (177%)

→ Deutliche Kostenreduktionen erzielt

→ Neugeschäft in Leben mit periodischen Prämien über dem Marktdurchschnitt

→ Stabiles operatives Ergebnis trotz schwierigem Marktumfeld und eingeleiteter Reorganisation

<sup>1)</sup>Lokalwährung (LW)

# Belgien

in Mio. CHF	Nichtleben	Leben
Gebuchte Bruttoprämien	579 (3.5% <sup>1)</sup> )	122 (2.2% <sup>1)</sup> )
Prämien mit Anlagecharakter	-	120 (51.7% <sup>1)</sup> )
EBIT	33 (-61.6%)	18 (n.a.)

- Prämienwachstum über Markt, Geschäftsvolumen um 3.5% im Nichtleben und 21.9% im Leben gesteigert
- Ausgezeichnetes Neugeschäft: Anstieg der Neugeschäftsprämien um 8.3% im Leben und 3.5% im Nichtleben
- Kostenquote dank eingeleitetem Kostenprogramm verbessert
- Sicherheitswelt erfolgreich ausgerollt

<sup>1)</sup> Lokalwährung (LW)

# Luxemburg

in Mio. CHF	Nichtleben	Leben
Gebuchte Bruttoprämien	55 (4.0% <sup>1)</sup> )	53 (20.0% <sup>1)</sup> )
Prämien mit Anlagecharakter	-	854 (90.8% <sup>1)</sup> )
EBIT	4 (145.5%)	3 (309.4%)

- Gestärkte Marktposition und verbesserte Möglichkeiten für Cross-Selling im Nichtlebensgeschäft dank der Akquisition von Fortis IARD, Closing im Januar 2010
- Starkes Wachstum im inländischen Geschäft
- Erfolgreiches Geschäft im grenzüberschreitenden Dienstleistungsverkehr führt zu Anstieg von Prämien mit Anlagecharakter um 90.8%

<sup>1)</sup> Lokalwährung (LW)

# Österreich

in Mio. CHF	Nichtleben	Leben
Gebuchte Bruttoprämien	120 (7.5% <sup>1)</sup> )	28 (0.6% <sup>1)</sup> )
Prämien mit Anlagecharakter	-	14 (28.7% <sup>1)</sup> )
EBIT	0.2 (n.a.)	0.3 (-36.1%)

- Anhaltend starkes Wachstum in einem stagnierenden Marktumfeld, Geschäftsvolumen um 7.5% im Nichtleben und 8.6% im Leben gesteigert
- Verstärkte eigene Aussendienstorganisation, um weiteres Wachstum zu erzielen
- Erfreuliche Kostenentwicklung, Gesamtkostensatz um knapp 1%-Punkt gesenkt
- Brutto Combined Ratio von 106.6% durch Sommerstürme beeinflusst

<sup>1)</sup> Lokalwährung (LW)



# Kroatien

in Mio. CHF	Nichtleben	Leben
Gebuchte Bruttoprämien	45 (-1.9% <sup>1)</sup> )	47 (-12.3% <sup>1)</sup> )
Prämien mit Anlagecharakter	-	-
EBIT	-10 (149.4%)	3 (n.a.)

- Neuer Marktauftritt seit Oktober 2009 und Zusammenschluss der drei Rechtsträger im Februar 2010
- Trotz stagnierenden Märkten konnten Verkäufe des eigenen Vertriebes im Nichtleben und Leben um rund 12% gesteigert werden
- Zweites Geschäftsjahr in Serbien zeigt erste Erfolge mit Reiseversicherung und Rechtsschutz

<sup>1)</sup> Lokalwährung (LW)

# Liechtenstein

in Mio. CHF	2009
Geschäftsvolumen	1'600 (n.a.)
<i>Davon erbracht in</i>	
Liechtenstein	1'573 (n.a.)
Schweiz (nur VA)	27 (n.a.)

- Ausgezeichneter Anstieg des Geschäftsvolumens vorwiegend dank grenzüberschreitendem Geschäft im freien Dienstleistungsverkehr im Zuge der italienischen Steueramnestie
- Prämienwachstum mit Variable Annuities für den Schweizer Markt beschleunigt sich
- Variable Annuities für Deutschland und Österreich erfolgreich lanciert

## III Reporting Kalender & Kontakte

# Reporting Kalender

---

→ Generalversammlung

Freitag, 23. April 2010

---

→ Semesterabschluss 2010

Donnerstag, 26. August 2010

---

→ Jahresabschluss 2010

Dienstag, 22. März 2011

---

Alle veröffentlichten Dokumente finden Sie unter [www.baloise.com](http://www.baloise.com)

---

# Kontakte

---

## Investor Relations

+41 61 285 81 81

[investor.relations@baloise.com](mailto:investor.relations@baloise.com)

[www.baloise.com/investoren](http://www.baloise.com/investoren)

---

---

## Media Relations

+41 61 285 84 67

[media.relations@baloise.com](mailto:media.relations@baloise.com)

[www.baloise.com/medien](http://www.baloise.com/medien)

---

**Wir machen Sie sicherer.**